

1982

Ausgegeben zu Bonn am 29. Juni 1982

Nr. 22

Tag	Inhalt	Seite
24. 6. 82	Verordnung über Höchstmengen an Pflanzenschutz- und sonstigen Mitteln sowie anderen Schädlingsbekämpfungsmitteln in oder auf Lebensmitteln und Tabakerzeugnissen (Pflanzenschutzmittel-Höchstmengenverordnung – PHmV) neu: 2125-40-28	745
24. 6. 82	Dritte Verordnung zur Änderung der Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft ... 800-21-4-1	784

Verordnung über Höchstmengen an Pflanzenschutz- und sonstigen Mitteln sowie anderen Schädlingsbekämpfungsmitteln in oder auf Lebensmitteln und Tabakerzeugnissen (Pflanzenschutzmittel-Höchstmengenverordnung – PHmV)

Vom 24. Juni 1982

Auf Grund des § 6 Abs. 2 des DDT-Gesetzes vom 7. August 1972 (BGBl. I S. 1385) und des § 15 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe a des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946) wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,

auf Grund des § 14 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und Nr. 2, auch in Verbindung mit § 23, und des § 16 Abs. 2 Nr. 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes im Einvernehmen mit den Bundesministern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft und

auf Grund des § 44 Nr. 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes

mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Höchstmengen für Lebensmittel

(1) Als Höchstmengen, die in oder auf Lebensmitteln beim gewerbsmäßigen Inverkehrbringen nicht überschritten sein dürfen, werden festgesetzt

1. für die in Anlage 1 aufgeführten Stoffe die dort für Lebensmittel tierischer Herkunft jeweils angegebenen Mengen,
2. für die in Anlage 2 aufgeführten Stoffe die dort für Lebensmittel tierischer Herkunft jeweils angegebenen Mengen,

3. für die in Anlage 3 aufgeführten Stoffe die dort für Lebensmittel pflanzlicher Herkunft jeweils angegebenen Mengen.

(2) Sind bei den in Anlage 3 Liste A aufgeführten Stoffen für die nachstehend bezeichneten Lebensmittel keine Höchstmengen angegeben, so wird

1. für Gewürze, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse und Ölsaaten die höchste bei dem Stoff jeweils angegebene Menge,
2. für andere Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, ausgenommen Hopfen, ein Zehntel der niedrigsten bei dem Stoff jeweils angegebenen Menge, mindestens jedoch 0,01 Milligramm je Kilogramm des Lebensmittels,

als Höchstmenge festgesetzt.

(3) Soweit für Pflanzenbehandlungsmittel im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes, die nicht zugelassen sind oder bei deren Zulassung die Anwendung bei Lebensmitteln oder deren Ausgangsstoffen nicht vorgesehen ist, keine Höchstmengen festgesetzt sind, wird für sie, außer bei Hopfen, allgemein eine Höchstmenge von 0,01 Milligramm in einem Kilogramm des Lebensmittels festgesetzt. Endet die Zulassung eines Pflanzenbehandlungsmittels, bei dessen Zulassung die Anwendung bei Lebensmitteln oder deren Ausgangsstoffen vorgesehen war und für das in den Anlagen 1 bis 3 keine Höchstmengen festgesetzt sind, so dürfen Lebensmittel, in

oder auf denen es in einer Menge von mehr als 0,01 Milligramm je Kilogramm vorhanden ist, noch bis zum Ablauf des zweiten auf das Ende der Zulassung folgenden Kalenderjahres in den Verkehr gebracht werden.

§ 2

Zusammengesetzte Lebensmittel

Die Höchstmengenfestsetzungen nach § 1 gelten für die in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführten Lebensmittel auch, wenn diese als Zutat eines anderen Lebensmittels in den Verkehr gebracht werden, sofern für den betreffenden Stoff für das andere Lebensmittel als Ganzes keine Höchstmenge festgesetzt ist. Läßt sich die Herkunft der in oder auf dem anderen Lebensmittel vorhandenen Menge des Stoffes nicht mehr auf einzelne Zutaten zurückführen, so gilt für das andere Lebensmittel insgesamt die Höchstmenge als festgesetzt, die sich aus der Summe der für den Stoff für die einzelnen Zutaten festgesetzten Höchstmengen entsprechend dem Anteil der Zutaten an dem Lebensmittel ergibt.

§ 3

Ausnahmeregelung

Hopfen darf abweichend von § 14 Abs. 1 Nr. 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes auch in den Verkehr gebracht werden, wenn in oder auf ihm nicht zugelassene Pflanzenschutzmittel vorhanden sind, für die nach § 1 keine Höchstmengen festgesetzt sind.

§ 4

Beseitigen überhöhter Rückstände

Lebensmittel, in oder auf denen Stoffe über die durch diese Verordnung festgesetzten Höchstmengen hinaus vorhanden sind, dürfen an Betriebe abgegeben werden, die diese Lebensmittel so behandeln, be- oder verarbeiten, daß bei der Abgabe an den Verbraucher die Höchstmengen nicht überschritten werden. Satz 1 gilt nicht für Fleisch und daraus hergestellte Erzeugnisse. Den Lebensmitteln im Sinne von Satz 1 müssen bei der Lagerung und Aufbewahrung durch ein Hinweisschild auf oder neben der Ware oder in sonstiger eine Verwechslung mit anderen Lebensmitteln ausschließender Weise die Angabe „Ware mit überhöhten Rückständen an“ unter Hinzufügen der Bezeichnung des Stoffes oder der Stoffe und der Hinweis „Nicht an Verbraucher abgeben“ beigefügt sein. Bei der Abgabe der Lebensmittel an einen anderen Betrieb sind diese Angaben deutlich sichtbar auf einer Außenfläche der Behältnisse, in denen die Lebensmittel abgegeben werden, sowie zusätzlich auf den Begleitpapieren beizufügen.

§ 5

Probenahme

Bei der amtlichen Kontrolle der Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln in und auf Obst und Gemüse sind die Proben nach dem Verfahren zu nehmen, das in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 35 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes *) unter der Gliederungsnummer L 29.00-1 (EG), Stand Januar 1981, beschrieben ist.

§ 6

Höchstmengen für Tabakerzeugnisse

(1) Für in Anlage 4 aufgeführte Stoffe werden die dort bezeichneten Höchstmengen festgesetzt, die in oder auf Tabakerzeugnissen beim gewerbsmäßigen Inverkehrbringen nicht überschritten sein dürfen.

(2) Tabakerzeugnisse dürfen abweichend von § 23 in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Nr. 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes gewerbsmäßig in den Verkehr gebracht werden, wenn in oder auf ihnen nicht zugelassene Pflanzenschutzmittel vorhanden sind, für die nach Absatz 1 keine Höchstmengen festgesetzt sind, sofern die vorhandene Menge der Pflanzenschutzmittel nicht geeignet ist, die Gesundheit zu schädigen.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Lebensmitteln, in oder auf denen Stoffe über die zulässigen Höchstmengen hinaus vorhanden sind, entgegen § 4 Satz 3 oder 4 bei Lagerung, Aufbewahrung oder Abgabe an einen anderen Betrieb die dort bezeichneten Angaben nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Weise beifügt.

§ 8

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 11 des Gesetzes zur Gesamtreform des Lebensmittelrechts vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945) auch im Land Berlin.

§ 9

Inkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1982 in Kraft.

(2) Lebensmittel, die den bisher geltenden Vorschriften entsprechen, dürfen noch bis zum 31. Dezember 1984 in den Verkehr gebracht werden.

Bonn, den 24. Juni 1982

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Anke Fuchs

*) zu beziehen durch Beuth-Verlag GmbH, Berlin und Köln.

Anlage 1
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 1)

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm	Lebensmittel ⁵⁾	
DDT	1,1,1-Trichlor-2,2-bis (4-chlorphenyl)-aethan	3,0 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette	
		3,5 ²⁾	Aal, Lachs und Stör sowie daraus hergestellte Erzeugnisse mit Ausnahme von Rogenerzeugnissen dieser Fische	
DDE	1,1-Dichlor-2,2-bis (4-chlorphenyl)-aethylen	insgesamt berechnet als DDT	Sonstige Fische und andere wechselwarme Tiere, Krusten-, Schalen- und Weichtiere sowie daraus hergestellte Erzeugnisse, mit Ausnahme von Leber- und Rogenerzeugnissen dieser Fische	
DDD	1,1-Dichlor-2,2-bis (4-chlorphenyl)-aethan			2,0 ³⁾
und Isomere				5,0 ³⁾
		1,0 ¹⁾	Milch, Milcherzeugnisse	
		0,5 ⁴⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte	

¹⁾ Die angegebenen Höchstmengen sind auf den Fettgehalt bezogen. Bei Milch und Milcherzeugnissen mit einem Gehalt bis zu 2 Gramm Fett je 100 Gramm Lebensmittel, bei anderen Lebensmitteln mit einem Gehalt bis zu 10 Gramm Fett je 100 Gramm Lebensmittel ist die ermittelte Stoffmenge jedoch nur auf das Gesamtgewicht des Lebensmittels zu beziehen. Als Höchstmenge gilt in diesen Fällen bei Milch und Milcherzeugnissen ein Fünftel, bei anderen Lebensmitteln ein Zehntel des auf den Fettgehalt bezogenen Wertes, mindestens jedoch 0,01 Milligramm pro Kilogramm Lebensmittel. Zu den Lebensmitteln mit einem Gehalt bis zu 10 Gramm pro 100 Gramm Lebensmittel gehören Brathuhn/Brathähnchen, Fleisch vom Kalb, Pferd, Kaninchen und Federwild sowie von Haarwild mit Ausnahme von Wildschweinen. In anderen Fällen ist der Fettgehalt jeweils analytisch zu bestimmen.

Bei der Rückstandsbestimmung bei ganzen Tierkörpern von Kalb, Pferd, Kaninchen, Brathuhn/Brathähnchen, Federwild, Haarwild, mit Ausnahme von Wildschweinen, sowie bei Tierkörperhälften und -vierteln von Kälbern und Pferden ist für die Berechnung ein Fettgehalt von 5 Prozent zugrunde zu legen.

²⁾ Bei Erzeugnissen bezogen auf das Frischgewicht der zur Herstellung verwendeten Fische, anderen wechselwarmen Tiere, Krusten-, Schalen- und Weichtiere.

³⁾ Bezogen auf das Frischgewicht der zur Herstellung verwendeten Fischlebern oder Fischrogen.

⁴⁾ Bei Eiprodukten bezogen auf das Gewicht der zur Herstellung verwendeten Eier ohne Schale.

⁵⁾ Die Höchstmengenfestsetzungen für Fleisch und Fleischerzeugnisse beziehen sich auf Fleisch von warmblütigen Schlachttieren und Fleisch von Haar- und Federwild sowie daraus hergestellte Fleischerzeugnisse. Die Höchstmengenfestsetzungen für Fleischerzeugnisse sowie für Erzeugnisse aus Fischen, anderen wechselwarmen Tieren, Krusten-, Schalen- und Weichtieren gelten nur für solche Erzeugnisse, die nicht mehr als 5 Gramm an Zutaten pflanzlicher Herkunft je 100 Gramm Lebensmittel enthalten. Die Höchstmengenfestsetzungen für tierische Speisefette gelten nicht für Milchfett. Die Höchstmengenfestsetzungen für Milch und Milcherzeugnisse beziehen sich auf Milch aller Tierarten und daraus hergestellte Erzeugnisse einschließlich Milchfett.

Anlage 2

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 2)

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm	Lebensmittel ⁵⁾
Aldrin	1,2,3,4,10,10-Hexachlor- 1,4,4a,5,8,8a-hexahydro- 1,4-endo-5,8-exo- dimethano-naphthalin	0,2 ¹⁾ Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
Dieldrin	1,2,3,4,10,10-Hexachlor- 6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7, 8,8a-octahydro-1,4-endo- 5,8-exo-dimethano- naphthalin	1,0 ¹⁾ Aal, Lachs und Stör sowie daraus hergestellte Erzeugnisse, Fischleber-, Fischrogenzeugnisse
		0,5 ¹⁾ sonstige Fische und andere wechsel- warme Tiere, Krusten-, Schalen-, Weichtiere sowie daraus hergestellte Erzeugnisse (außer Fischleber-, Fischrogenzeugnisse)
	insgesamt berechnet als Dieldrin	0,1 ¹⁾ Milch, Milcherzeugnisse
		0,1 ²⁾ Eier (ohne Schale), Eiprodukte
2-Aminobutan	sec-Butylamin	1,0 ³⁾ Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Milcherzeugnisse
		0,01 andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Asulam	N-(4-Amino-benzolsulfonyl)- carbaminsäuremethylester	0,1 ³⁾ Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse, Rinderfett, Milch, Milcherzeugnisse
Campechlor (Toxaphen)	Chloriertes Camphen (67 bis 69 % Chlor)	0,4 ¹⁾ Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Milcherzeugnisse
Carbophenothion	O,O-Diaethyl-S-(4-chlor-phenylthio)- methyl-dithiophosphat	1,0 ¹⁾ Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
		0,1 ¹⁾ Milch, Milcherzeugnisse
		0,01 andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Chlorbenzilat	Aethyl-2-hydroxy-2,2-bis(4-chlor- phenyl)-acetat	0,5 Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse, Rinderfett, Schaffleisch, Schaffleischerzeugnisse, Schaffsfett
		0,05 ³⁾ Milch, Milcherzeugnisse
		0,01 andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Chlorbromuron	3-(4-Brom-3-chlorphenyl)-1-methoxy- 1-methyl-harnstoff	0,1 Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
		0,01 andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Oxychlordan	1,2,4,5,6,7,8,8-Octachlor- 3a,4,7,7a-tetrahydro-4,7- endo-methano-indan	0,05 ¹⁾ Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Milcherzeugnisse
		0,02 ²⁾ Eier (ohne Schale), Eiprodukte
		0,01 andere Lebensmittel tierischer Herkunft
	insgesamt berechnet als Chlordan	
Chloroneb	1,4-Dichlor-2,5-dimethoxy-benzol	0,2 Fleisch, Fleischerzeugnisse (außer Geflügelfleisch und Geflügelfleisch- erzeugnisse), tierische Speisefette
		0,05 ³⁾ Milch, Milcherzeugnisse
		0,01 andere Lebensmittel tierischer Herkunft

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm	Lebensmittel ⁵⁾
Coumaphos	O,O-Diaethyl-O-(3-chlor-4-methyl-7-cumarinyl)-thiophosphat einschließlich O,O-Diaethyl-O-(3-chlor-4-methyl-7-cumarinyl)-phosphat	1,0 ¹⁾	Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse, Rinderfett, Geflügelfleisch, Geflügelfleischerzeugnisse, Geflügelfett
		0,5 ¹⁾	Schweinefleisch, Schweinefleischerzeugnisse, Schweinefett, Schaffleisch, Schaffleischerzeugnisse, Schafs fett, Ziegenfleisch, Ziegenfleischerzeugnisse, Ziegenfett, Milch, Milcherzeugnisse
		0,05 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Crotoxyphos	Dimethyl-cis-1-methyl-2-(1-phenyläthoxycarbonyl)-vinylphosphat	0,02 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse (außer Geflügelfleisch, Geflügelfleischerzeugnisse, Haar- und Federwild), tierische Speisefette, Milch, Milcherzeugnisse
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Crufomat	O-(2-Chlor-4-tert-butyl-phenyl)-O-methyl-N-methyl-amidophosphat	1,0	Fleisch, Fleischerzeugnisse (außer Geflügelfleisch, Geflügelfleischerzeugnisse und Federwild), tierische Speisefette
		0,05 ³⁾	Milch, Milcherzeugnisse
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Dichlobenil	2,6-Dichlorbenzonnitril	5,0 ⁴⁾	Fische und andere wechselwarme Tiere, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und daraus hergestellte Erzeugnisse
2,6-Dichlorbenzamid		0,5 ⁴⁾	Fische und andere wechselwarme Tiere, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und daraus hergestellte Erzeugnisse
Diphenamid	N,N-Dimethyl-2,2-diphenyl-acetamid	0,05	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Dipropylisocinchomeronat	Dipropylpyridin-2,5-dicarboxylat	0,1	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Endrin	1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-octahydro-1,4-endo-5,8-endo-dimethano-naphthalin	0,2 ¹⁾	Fleisch-, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
		0,02 ¹⁾	Milch, Milcherzeugnisse,
		0,1 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte
Delta-Ketoendrin	1,8,9,10,11,11-Hexachlor-pentacyclo-(6,2,1,1 ^{3,6} ,0 ^{2,7} ,0 ^{4,10})-dodecan-5-on	0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Ethion	Methylen-S,S'-bis(O,O-diaethyl-dithiophosphat)	2,0 ¹⁾	Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse, Rinderfett
		0,2 ¹⁾	Schweinefleisch, Schweinefleischerzeugnisse, Schweinefett, Schaffleisch, Schaffleischerzeugnisse, Schafs fett, Ziegenfleisch, Ziegenfleischerzeugnisse, Ziegenfett, Geflügelfleisch, Geflügelfleischerzeugnisse, Geflügelfett

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm	Lebensmittel ¹⁾
		0,5 ¹⁾	Milch, Milcherzeugnisse
		0,2 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Famophos einschließlich der P-O-Verbindung	O,O-Dimethyl-O-4-(N,N-dimethyl= sulfamoyl)-phenyl-thiophosphat	0,1	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
	O,O-Dimethyl-O-4-(N,N-dimethyl= sulfamoyl)-phenylphosphat	0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Fenchlorphos	O,O-Dimethyl-O-(2,4,5-trichlor= phenyl)-monothiophosphat	10,0 ¹⁾	Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse, Rinderfett, Schafffleisch, Schafffleischerzeugnisse, Schaffsfett, Ziegenfleisch, Ziegenfleisch= erzeugnisse, Ziegenfett
		2,0 ¹⁾	Schweinefleisch, Schweinefleisch= erzeugnisse, Schweinefett, Milch, Milcherzeugnisse
		0,05 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Fenoprop	2-(2,4,5-Trichlorphenoxy)-propionsäure	0,05	Fleisch, Fleischerzeugnisse
		0,05 ³⁾	Milch, Milcherzeugnisse
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Fenvalerat	α -Cyano-3-phenoxybenzyl- (R,S)-2-(4-chlorphenyl)- 3-methylbutyrat	0,05	Fleisch und Fleischerzeugnisse
		0,01 ³⁾	Milch und Milcherzeugnisse
Heptachlor	1,4,5,6,7,8-Heptachlor- 3a,4,7,7 a-tetrahydro- 4,7-endo-methano-inden	0,2 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
		0,1 ¹⁾	Milch, Milcherzeugnisse
Heptachlorepoxyd	1,4,5,6,7,8-Heptachlor- 2,3-epoxy-3a,4,7,7a- tetrahydro-4,7-endo- methano-indan	0,05 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Hexachlorbenzol (HCB)		0,5 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fische und andere wechselwarme Tiere, Krusten-, Schalen-, Weich- tiere sowie daraus hergestellte Erzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Milcherzeugnisse
		0,3 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte
Lindan	gamma-1,2,3,4,5,6-Hexachlor- cyclohexan	2,0 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse (außer Geflügelfleisch, Geflügelfleisch= erzeugnisse, Haar- und Federwild), tierische Speisefette (außer Geflügelfett), Fische und andere wechselwarme Tiere, Krusten-, Schalen-, Weichtiere sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
		0,7 ¹⁾	Geflügelfleisch, Geflügelfleisch= erzeugnisse, Geflügelfett, Haar- und Federwild
		0,2 ¹⁾	Milch, Milcherzeugnisse
		0,1 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte

insgesamt
berechnet
als
Heptachlor

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm	Lebensmittel ⁵⁾	
HCH – Isomere außer Lindan	1,2,3,4,5,6-Hexachlor- cyclohexan-Isomere außer gamma-1,2,3,4,5,6- Hexachlor-cyclohexan	0,3 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette	
		0,5 ¹⁾	Fische und andere wechselwarme Tiere, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und daraus hergestellte Erzeugnisse	
		0,1 ¹⁾	Milch, Milcherzeugnisse	
		0,1 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte	
Jodfenphos	O,O-Dimethyl-O-(2,5-dichlor- 4-jodphenyl)-thiophosphat	0,05 ³⁾	Milch, Milcherzeugnisse	
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft	
MCPB einschließlich Salze und Ester	4-(4-Chlor-2-methyl- phenoxy)-buttersäure insgesamt berechnet als MCPB	0,1 ³⁾	Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse, Rinderfett, Milch, Milcherzeugnisse	
Methoxychlor	1,1,1-Trichlor-2,2-bis(4-methoxy- phenyl)-aethan	3,0 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette	
Mirex	Dodecachlor-octahydro-1,3,4-metheno- 2H-cyclobuta-(c,d)-pentalen	0,1 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette	
		0,1 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte	
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft	
Naled (Dibrom)	O-(1,2-Dibrom-2,2-dichlor-aethyl)- O,O-dimethylphosphat	0,05 ²⁾ ³⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Milcherzeugnisse, Eier (ohne Schale), Eiprodukte	
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft	
Nitrapyrin einschließlich 6-Chlorpicolin- säure	2-Chlor-6-trichlormethyl- pyridin	} insgesamt berechnet als Nitrapyrin	0,05	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette
			0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft
Profluralin	4-Trifluormethyl-2,6-dinitro-N-propyl- N-cyclopropylmethyl-anilin	0,02 ²⁾ ³⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Milcherzeugnisse, Eier (ohne Schale), Eiprodukte	
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft	
Propanil	N-(3,4-Dichlorphenyl)-2-propionat	0,1	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette	
		0,05 ³⁾	Milch, Milcherzeugnisse	
		0,05 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte	
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft	
Propargit	1-(p-tert-Butylphenoxy)-cyclohexyl- 2-propinyl-sulfit	1,0 ¹⁾	Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette	
		2,0 ¹⁾	Milch, Milcherzeugnisse	
		0,1 ²⁾	Eier (ohne Schale), Eiprodukte	
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft	
Simazin	2,4-bis(Aethylamino)- 6-chlor-1,3,5-triazin	0,1 ⁴⁾	Fische und andere wechselwarme Tiere, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und daraus hergestellte Erzeugnisse	
Terbutryn	2-Methylthio-4-aethyl- amino-6-tert-butyl- amino-1,3,5-triazin	0,3 ⁴⁾	Fische und andere wechselwarme Tiere, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und daraus hergestellte Erzeugnisse	

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm	Lebensmittel ⁵⁾
Trichlophenidin	1,3-bis(3-Chlorphenyl)- 2-trichlormethyl- imidazolidin	1,0 ¹⁾	Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse, Rinderfett, Milch, Milcherzeugnisse
		0,05 ¹⁾	Schweinfleisch, Schweinefleisch- erzeugnisse, Schweinefett, Schaffleisch, Schaffleischerzeugnisse, Schafs-fett, Ziegenfleisch, Ziegenfleischerzeugnisse, Ziegenfett, Geflügelfleisch, Geflügelfleischerzeug- nisse, Geflügelfett
Trifenmorph	N-(Triphenyl-methyl)-morpholin	0,05 ¹⁾	Milch, Milcherzeugnisse
		0,01	andere Lebensmittel tierischer Herkunft

¹⁾ Die angegebenen Höchstmengen sind auf den Fettgehalt bezogen. Bei Milch und Milcherzeugnissen mit einem Gehalt bis zu 2 Gramm Fett je 100 Gramm Lebensmittel, bei anderen Lebensmitteln mit einem Gehalt bis zu 10 Gramm Fett je 100 Gramm Lebensmittel ist die ermittelte Stoffmenge jedoch nur auf das Gesamtgewicht des Lebensmittels zu beziehen. Als Höchstmenge gilt in diesen Fällen bei Milch und Milcherzeugnissen ein Fünftel, bei anderen Lebensmitteln ein Zehntel des auf den Fettgehalt bezogenen Wertes, mindestens jedoch 0,01 Milligramm pro Kilogramm Lebensmittel. Zu den Lebensmitteln mit einem Gehalt bis zu 10 Gramm pro 100 Gramm Lebensmittel gehören Brathuhn/Brathähnchen, Fleisch vom Kalb, Pferd, Kaninchen und Federwild sowie von Haarwild mit Ausnahme von Wildschweinen. In anderen Fällen ist der Fettgehalt jeweils analytisch zu bestimmen.

Bei der Rückstandsbestimmung bei ganzen Tierkörpern von Kalb, Pferd, Kaninchen, Brathuhn/Brathähnchen, Federwild, Haarwild, mit Ausnahme von Wildschweinen, sowie bei Tierkörperhälften und -vierteln von Kälbern und Pferden ist für die Berechnung ein Fettgehalt von 5 Prozent zugrunde zu legen.

²⁾ Bei Eiprodukten bezogen auf das Gewicht der zur Herstellung verwendeten Eier ohne Schale.

³⁾ Bei Milcherzeugnissen, ausgenommen Milchfett, bezogen auf das Gewicht der zur Herstellung verwendeten Milch.

⁴⁾ Bei Erzeugnissen bezogen auf das Frischgewicht der zur Herstellung verwendeten Fische, anderen wechselwarmen Tiere, Krusten-, Schalen- und Weichtiere beziehungsweise bezogen auf das Frischgewicht der zur Herstellung verwendeten Fischlebern oder Fischrogen.

⁵⁾ Soweit keine besondere Regelung getroffen ist, beziehen sich die Höchstmengenfestsetzungen für Fleisch und Fleischerzeugnisse auf Fleisch von warmblütigen Schlachttieren und Fleisch von Haar- und Federwild sowie daraus hergestellte Fleischerzeugnisse. Die Höchstmengenfestsetzungen für Fleischerzeugnisse sowie für Erzeugnisse aus Fischen, anderen wechselwarmen Tieren, Krusten-, Schalen- und Weichtieren gelten nur für solche Erzeugnisse, die nicht mehr als 5 Gramm an Zutaten pflanzlicher Herkunft je 100 Gramm Lebensmittel enthalten. Die Höchstmengenfestsetzungen für tierische Speisefette gelten nicht für Milchfett. Die Höchstmengenfestsetzungen für Milch und Milcherzeugnisse beziehen sich auf Milch aller Tierarten und daraus hergestellte Erzeugnisse einschließlich Milchfett.

Die Höchstmengenfestsetzungen für andere Lebensmittel beziehen sich auf Lebensmittel tierischer Herkunft, für die keine höheren Höchstmengen festgesetzt sind; die Fußnoten 2) und 3) gelten entsprechend.

Liste A

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Acephat	O,S-Dimethyl-N-acetyl-amido- phosphat	15,0 Hopfen	
		1,5 Weintrauben	
		1,0 Blatt- und sonstige Sproßgemüse, frische Bohnen, Wurzelgemüse, Kernobst, Steinobst außer Kirschen	
		0,1 Mais	
Alachlor	Chloressigsäure-N-(methoxy-methyl)- 2,6-diaethyl-anilid	0,1 Gemüsemais, Getreide, Kohl, Raps, Rübsen	
		0,02 andere pflanzliche Lebensmittel	
Aldicarb	2-Methyl-2-(methylthio)- propionaldehyd-O-(methyl- carbamoyl)-oxim	} insgesamt berechnet als Aldicarb	
Aldicarb-sulfoxid	2-Methyl-2-(methyl- sulfinyl)-propion- aldehyd-O-(methyl- carbamoyl)-oxim		0,05 Erdbeeren, Zuckerrüben
Aldicarb-sulfon	2-Methyl-2-(methyl- sulfonyl)-propion- aldehyd-O-(methyl- carbamoyl)-oxim		
Allidochlor	N,N-Diallylchloracetamid	0,05 Fruchtgemüse, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Kohl, Mais, Sellerie, Sojabohnen, Hirse, Süßkartoffeln, Zwiebeln	
Ametryn	2-Aethylamino-4-isopropyl- amino-6-methylthio-s-triazin	0,2 Ananas, Bananen, Gemüsemais, Kartoffeln, Mais	
		0,1 Zitrusfrüchte	
2-Aminobutan	sec-Butylamin	30,0 Zitrusfrüchte	
		0,5 Zitrusfrüchte ohne Schale, andere pflanzliche Lebensmittel	
Aminocarb	4-Dimethylamino-3-methyl- phenyl-N-methylcarbammat	1,0 Kernobst	
4-Aminopyridin		0,1 Gemüsemais, Mais, Sonnenblumenkerne, Hirse	
Amitraz	N,N-di-(2,4-Xylyliminomethyl- methylamin	0,4 Kernobst	
Amitrol	3-Amino-1H-1,2,4-triazol	0,05 alle pflanzlichen Lebensmittel	
Anilazin (Zinnochlor)	2,4-Dichlor-6-(2-chlor-anilino)- 1,3,5-triazin	1,0 Gemüse, Obst	
Anthrachinon		0,05 Bohnen, Erbsen, Getreide	

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Asulam	N-(4-Amino-benzolsufonyl)- carbaminsäure-methylester	0,5	Spinat
Atrazin	2-Aethylamino-4-chlor- 6-isopropylamino-1,3,5-triazin	10,0	Waldpilze
		1,0	Gemüse, Obst
		0,5	Mais
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Anzinphos-aethyl	O,O-Diaethyl-S-(4-oxo- 3H-1,2,3-benzotriazin-3-yl)- methyl-dithiophosphat	1,0	Weintrauben
		0,4	Gemüse ausgenommen Wurzelgemüse, jedoch einschließlich Knollensellerie, übriges Obst
Azinphos-methyl	O,O-Dimethyl-S-(4-oxo- 3H-1,2,3-benzotriazin-3-yl)- methyl-dithiophosphat	0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Azocyclotin (siehe Cyhexatin)			
Barban	(4-Chlor-but-2-in-yl)-N- (3-chlor-phenyl)-carbamat	0,1	Getreide, Gemüse, Obst, Zuckerrüben
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Benfluralin	4-Trifluormethyl-2,6-dinitro- N-aethyl-N-butylanilin	0,05	Erdnüsse, Salat
Benodanil	2-Jodbenzoesäureanilid	1,0	Getreide, Pflaumen
		0,1	Rohkaffee
Benomyl	1-(N-Butyl-carbamoyl)- 2-(methoxy-carboxamido)- benzimidazol	7,0	Zitrusfrüchte
		3,0	Weintrauben
		2,0	Ananas, Kernobst
Carbendazim	2-(Methoxy-carbonyl- amino)-benzimidazol	insgesamt berechnet als Carben- dazim	
		1,5	Beerenobst
Thiophanat-methyl	1,2-Bis-(3-methoxy- carbonyl-2-thioharn- stoff)-benzol	1,0	Gemüse außer Gurken, Zitrusfrüchte ohne Schale
		0,5	Gurken, Getreide
		0,2	Bananen
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Bensulid	N-[2-(O,O-Diisopropyl-dithio- phosphoryl)-aethyl]-benzol- sulfonamid	0,1	Baumwollsaat, Blatt- und sonstige Sproßgemüse, Frucht- und Wurzelgemüse
Bentazon	3-Isopropyl-2,1,3- benzothiadiazinon- 4-dioxid-2,2		
6-Hydroxybentazon	6-Hydroxy- 3-isopropyl- 2,1,3-benzothiadiazinon- 4-dioxid-2,2	insgesamt berechnet als Bentazon	
		0,5	frische Bohnen, frische Erbsen, Hülsenfrüchte, Mais
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
8-Hydroxybentazon	8-Hydroxy- 3-isopropyl- 2,1,3-Benzothiadiazinon- 4-dioxid-2,2		

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Benzadox	Benzamido-oxy-essigsäure	0,1 Zuckerrüben	
Benzoximat	Aethyl-O-benzoyl-3-chlor- 2,6-dimethoxy-benzohydroximat	0,5 Kernobst	
Benzthiazuron	1-(Benzthiazol-2-yl)-3-methyl- harnstoff	0,1 alle pflanzlichen Lebensmittel	
Bifenox	Methyl-5-(2',4'-dichlorphenoxy)- 2-nitrobenzoat	0,05 Getreide, Sojabohnen	
Binapacryl	[2-(1-Methyl-propyl)-4,6-dinitro- phenyl]-3,3-dimethyl-acrylat	0,3 Gemüse außer Wurzelgemüse, Obst	
Blausäure einschließlich Salze	Cyanwasserstoff Cyanide	} insgesamt berechnet als Cyan- wasserstoff	15,0 Getreide außer Reis, Gewürze
			6,0 Äpfel, Erdnüsse, Getreideerzeugnisse, Hülsenfrüchte, Kakaokerne, Ölsaat, Reis, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Trockengemüse, Trockenkartoffeln, Trockenobst
			1,0 Salat
			0,2 Fruchtgemüse
			0,1 andere pflanzliche Lebensmittel
			0,1 Kernobst
Bromacil	5-Brom-3-sec-butyl- 6-methyluracil	0,1 Kernobst	
Bromfenoxim	3,5-Dibrom-4-hydroxy- benzaldehyd-2,4-dinitro- phenyloxim	0,1 Getreide, Zuckerrüben	
		0,05 andere pflanzliche Lebensmittel	
Bromhaltige Begasungsmittel	Gesamt- bromid, berechnet als Brom	400,0 Gewürze	
		50,0 Erdnüsse, Getreide, Getreideerzeugnisse, Hülsenfrüchte, Kakaokerne, Mandeln, Nüsse, Ölsaat, Rohkaffee, Salat, Stärke, Tapioka, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Trockengemüse, Trocken- kartoffeln, Trockenobst	
		30,0 Gemüse, Zitrusfrüchte	
		20,0 Erdbeeren	
		5,0 andere pflanzliche Lebensmittel	
		2,0 Blatt- und sonstige Sproßgemüse (außer Kohl), Kernobst, Pflaumen, Wurzelgemüse, Zitrusfrüchte	
Bromophos	O-(2,5-Dichlor-4-bromphenyl)- O,O-Dimethyl-monothiophosphat	1,0 Beerenobst, Getreide außer Mais, Kohl, übriges Steinobst	
		0,5 übriges Gemüse	
		0,2 Mais, Raps, Rübsen	
		0,1 andere pflanzliche Lebensmittel	
		2,0 Beerenobst, Kernobst, Pflaumen, Salat, Spinat	
		1,0 übriges Steinobst, Kohl	
Bromophos-aethyl	O-(2,5-Dichlor-4-bromphenyl)- O,O-diaethyl-monothiophosphat	0,5 Zwiebeln	
		0,2 Mais, Raps, Zuckerrüben	
		0,05 andere pflanzliche Lebensmittel	

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Bromoxynil	3,5-Dibrom-4-hydroxy-benzonitril	0,1	Getreide	
Brompropylat	Isopropyl-4,4-dibrombenzilat	5,0	Bananen mit Schale, Hopfen, Tee, Zitrusfrüchte	
		2,0	Erdbeeren, Kernobst, Steinobst, Weintrauben	
		1,0	Baumwollsaat, Gemüse	
		0,2	Bananen, Zitrusfrüchte ohne Schale	
Brompyrazon	5-Amino-4-brom-2-phenyl-pyridazin- 3(2H)-on	0,1	Getreide	
Bufencarb	3-(1-Methylbutyl)-phenyl-methyl- carbammat und 3-(1-Aethylpropyl)- phenyl-methylcarbammat	0,05	Gemüsemais, Mais, Reis	
Bupirimat	2-Aethylamino-5-n-butyl-6-methyl- pyrimidin-4-yl-dimethylsulfamat	1,0	Kernobst	
Butocarboxim	3-Methylthio- 2-butanon-O-methyl- carbamoyl-oxim	insgesamt berechnet als Buto- carboxim	Steinobst frische Bohnen, Kernobst Zitrusfrüchte Rot-, Weißkohl, Zitrusfrüchte ohne Schale	
Butocarboxim- sulfoxid	3-Methylsulfinyl- 2-butanon-O- methylcarbamoyl- oxim			4,0
Butoxycarboxim	3-Methylsulfonyl- 2-butanon-O- methylcarbamoyl- oxim			3,0
				2,0
Butonat	O,O-Dimethyl-1-butyryloxy- 2,2,2-trichloräthyl-phosphonat	1,0	Gemüse, Obst	
Butralin	N-sec-Butyl-4-tert-butyl- 2,6-dinitroanilin	0,1	Baumwollsaat, Sojabohnen, Wassermelonen	
Buturon	3-(4-Chlor-phenyl)- 1-methyl-1-(1-methyl- prop-2-in-yl)-harnstoff	insgesamt einschließ- lich Abbau- und Reaktions- produkte, soweit sie noch die 4-Chlor- anilin- gruppe ent- halten, berechnet als 4-Chlor- anilin	Spargel Gemüse, Kartoffeln, Obst Getreide andere pflanzliche Lebensmittel	
Monolinuron	3-(4-Chlor-phenyl)- 1-methoxy-1-methyl- harnstoff			1,0
Monuron	3-(4-Chlor-phenyl)- 1,1-dimethyl-harnstoff			0,2
				0,1
Butylat	S-Aethyl-diisobutyl-thio-carbammat	0,1	Mais	
Camphechlor (Toxaphen)	Chloriertes Camphen (67-69 % Chlor)	0,4	Gemüse, Obst	
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel	
Captafol	N-(1,1,2,2-Tetrachlor-äthylthio)- cyclohex-4-en-1,2-carboximid	7,5	Blatt- und sonstige Sproßgemüse	
		5,0	Fruchtgemüse, Obst	
		2,0	Wurzelgemüse, Raps	
		0,5	Getreide	
		0,2	andere pflanzliche Lebensmittel	

Stoff		Höchstmeng in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Captan	N-(Trichlor-methylthio)- cyclohex-4-en-1,2-dicarboximid	100,0	Hopfen
		15,0	Gemüse, Obst, Gewürze, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Rohkaffee, Ölsaaten
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Carbaryl	N-Methyl-1-naphthyl-carbamate	10,0	Kiwifrüchte mit Schale
		5,0	Weintrauben
		2,5	Äpfel, Aprikosen, Birnen, Pflirsiche, Pflaumen, Kohl, Salat
		1,2	alles übrige Obst und Gemüse
		1,0	Kiwifrüchte ohne Schale
		0,8	Reis
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Carbendazim (siehe Benomyl)			
Carbetamid	2-Phenylcarbamoyloxy-N- aethylpropionamid	0,5	Salat
		0,1	Raps
Carbophenothion	O,O-Diaethyl-S-(4-chlor-phenyl- thio)-methyl-dithiophosphat	2,0	Zitrusfrüchte
		0,05	Raps, Rübsen, Zitrusfrüchte ohne Schale, Zitrusfruchterzeugnisse
Carboxin	5,6-Dihydro-2-methyl- 1,4-oxathiin-3-carboxanilid	0,2	Getreide
Chinomethionat	6-Methyl-chinoxalin-2,3-dithio- carbonat	0,3	Gemüse, Obst
Chlorbensid	(4-Chlor-benzyl)- (4-chlor- phenyl)-sulfid	} insgesamt berechnet als Chlorbensid	Gemüse, Obst andere pflanzliche Lebensmittel
Chlorbensid- sulfoxid	(4-Chlor-benzyl)- (4-chlor- phenyl)-sulfoxid		
Chlorbensid-sulfon	(4-Chlor-benzyl)- (4-chlor- phenyl)-sulfon		
Chlorbenzilat	Aethyl-2-hydroxy-2,2-bis(4-chlor- phenyl)-acetat	1,5	Gemüse, Obst
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Chlorbromuron	3-(4-Brom-3-chlorphenyl)- 1-methoxy-1-methyl-harnstoff einschließlich Abbau- und Reaktionsprodukte, soweit sie noch die 4-Brom-3-chloranilin- gruppe enthalten, berechnet als 4-Brom-3-chloranilin	0,2	Gemüse, Obst, Kartoffeln, Mais, Sojabohnen, Weizen
Chlorbufam	1-Methyl-prop-2-ynyl-N-(3-chlor- phenyl)-carbamate	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel
Chlorfenson	(4-Chlor-phenyl)-4-chlor- benzol-sulfonat	1,5	Gemüse, Obst
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Chlorfenvinphos	O-2-Chlor-1-(2,4-dichlorphenyl)- vinyl-O,O-diaethylphosphat	1,0	Zitrusfrüchte	
		0,5	Rohkaffee	
		0,4	Möhren, Knollensellerie, Radieschen, Rettich, Petersilie (Kraut und Wurzel)	
		0,1	alles übrige Gemüse, Kartoffeln, Raps, Rübsen, Zuckerrüben	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel, Zitrusfrüchte ohne Schale	
Chlorflurenol	2-Chlor-9-hydroxy- fluorencarbonsäure- (9)-methylester	} insgesamt berechnet als Chlor- flurenol	0,05	Gurken
	2-Chlor-9-hydroxy- fluorencarbonsäure-(9)			
	2-Chlor-9-hydroxy- fluoren			
	2-Chlorfluorenol			
Chloridazon	5-Amino-4-chlor- 2-phenyl-2,3-dihydro- 3-oxo-pyridazin	} insgesamt berechnet als Chloridazon	0,5	Mangold, Rote Rüben, Zuckerrüben
	5-Amino-4-chlor- 2,3-dihydro-3-oxo- pyridazin			
Chlormephos	O,O-Diäthyl-S-chlormethyl- dithiophosphat	0,05	Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben	
Chlormequat (CCC)	2-Chloräthyltrimethylammonium- chlorid	5,0	Hafer, Roggen	
		3,0	Kernobst, Weizen	
		1,0	Weintrauben	
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel	
Chloroneb	1,4-Dichlor-2,5-dimethoxy- benzol	0,1	Baumwollsaat, frische Bohnen, Sojabohnen, Zuckerrüben	
Chloroxuron	3-[4-(4-Chlor-phenoxy)-phenyl]- 1,1-dimethyl-harnstoff einschließlich Abbau- und Reaktionsprodukte, soweit sie noch die 4-(4-Chlorphenoxy)- anilingruppe enthalten, berechnet als 4-(4-Chlor- phenoxy)-anilin	0,5	Möhren, Zwiebeln	
		0,2	übriges Gemüse, Obst	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Chlorphenprop- methyl	Methyl-[2-chlor-3-(4-chlor- phenyl)]-propionat	0,1	Getreide, Zuckerrüben	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Chlorpropham (CIPC)	Isopropyl-N-(3-chlor- phenyl)-carbamat	} insgesamt	5,0	Kartoffeln mit Schale, gewaschen
Propham (IPC)	Isopropyl-N-phenyl- carbamat			
Chlorpyrifos	O,O-Diaethyl-O-3,5,6-trichlor- 2-pyridylthiophosphat	5,0	Hopfen	
		0,3	Zitrusfrüchte	
		0,2	Kernobst, Pflaumen, Zitrusfrüchte ohne Schale	
		0,05	Mais, Zuckerrüben	

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)		
Chlorpyrifos-methyl	O,O-Dimethyl-O-3,5,6-trichlor-2-pyridylthiophosphat	5,0	Getreide außer Reis		
		1,0	Getreidemahlerzeugnisse		
		0,5	Aprikosen, Kernobst, Pflirsische, Tomaten		
		0,1	Auberginen, Blatt- und sonstiges Sproßgemüse, frische Bohnen, Paprika, Reis, Rettich, Tee, teeähnliche Erzeugnisse		
Chlorthal-methyl	2,3,5,6-Tetrachlorterephthal-säure-dimethylester	0,05	Zwiebeln		
Chlorthiamid	2,6-Dichlor-thiobenzamid	0,1	alle pflanzlichen Lebensmittel		
Chlorthion	O-(3-Chlor-4-nitro-phenyl)-O,O-dimethyl-monothiophosphat	0,5	Gemüse außer Wurzelgemüse, Obst		
Chlorthiophos	O,O-Diaethyl-O-[2,5-dichlor-4-(methylthio)-phenyl]-thiophosphat	insgesamt berechnet als Chlor- thiophos	Kernobst		
Chlorthiophos-sulfoxid	O,O-Diaethyl-O-[2,5-dichlor-4-(methylsulfinyl)-phenyl]-thiophosphat			1,5	
Chlorthiophos-sulfon	O,O-Diaethyl-O-[2,5-dichlor-4-(methylsulfonyl)-phenyl]-thiophosphat			1,0	Steinobst (außer Pfirsichen, Aprikosen)
				0,5	Kohl
		0,05	Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben		
Chlortoluron	3-(3-Chlor-4-methyl-phenyl)-1,1-dimethyl-harnstoff	einschließlich Abbau- und Reaktions- produkte, soweit sie noch die 3-Chlor- 4-methylanilingroupe enthalten, berechnet als 3-Chlor-4-methyl- anilin	0,1	Getreide	
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Cyanazin	2-Chlor-4-aethylamino-6-(1-methyl-1-cyanoaethylamino)-1,3,5-triazin		10,0	Waldpilze	
			0,1	Erbsen, Getreide, Kartoffeln, Obst	
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Cyanofenphos	O-Aethyl-O-(4-cyanophenyl)-phenyl-thiophosphonat		2,0	Kohl	
			1,0	Pflirsiche	
			0,5	Sojabohnen	
			0,2	Reis, Rettich	
			0,05	Gurken, Ingwer, Zwiebeln	
Cycloat	S-Aethyl-cyclohexyl-aethyl-thiocarbamat	0,05	Zuckerrüben		
Cycluron	N-Cyclooctyl-N',N'-dimethyl-harnstoff	0,2	frische Bohnen, frische Erbsen, Möhren, Schnittlauch, Spinat, Zuckerrüben, Zwiebeln		

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Cyhexatin (Plictran)	Tricyclohexyl- zinnhydroxid	insgesamt berechnet als Cyhexatin	50,0	Hopfen
			2,0	Gewürze, Kernobst, Ölsaaten, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Weintrauben
			1,0	Steinobst
			0,2	andere pflanzliche Lebensmittel
Azocyclotin	1-Tricyclohexyl- stannyl-1,2,4- triazol			
Cyprazin	2-Chlor-4-cyclopropylamino- 6-isopropylamino-1,3,5-triazin	0,1	Gemüsemais, Mais	
2,4-D einschließ- lich Salze und Ester	(2,4-Dichlor- phenoxy)-essigsäure	insgesamt berechnet als 2,4-D	2,0	Zitrusfrüchte
			0,1	andere pflanzliche Lebensmittel, Zitrusfrüchte ohne Schale
Dalapon	Natrium-2,2-dichlor-propionat		3,0	Kirschen, Pflaumen, Weintrauben
			1,0	Kernobst
			0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Daminozid	Bernsteinsäure- 2,2-dimethylhydrazid	5,0	Äpfel, Birnen	
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel	
Dazomet	3,5-Dimethyl-tetra- hydro-1,3,5-thia- diazin-2-thion	insgesamt berechnet als Methyliso- thiocyanat	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel
Methylisothio- cyanat				
2,4-DB einschließ- lich Salze und Ester	4-(2,4-Dichlor- phenoxy)-butter- säure	insgesamt berechnet als 2,4-DB	0,2	Erdnüsse, Sojabohnen
			0,05	Getreide, Hülsenfrüchte
Deiquat	1,1'-Aethylen-2,2'- bipyridinium-salze		5,0	Gerste
			3,0	Weizenkleie
			2,0	Raps, Rübsen, Weizen
			1,0	Getreideerzeugnisse
			0,1	Gemüse, Kartoffeln, Raps- und Rüböl
			0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Demephion-S und Demephion-O	O,O-Dimethyl-S-methyl- mercaptoethyl-thio- phosphat und O,O-Dimethyl-O-methyl- mercaptoethyl-thio- phosphat	0,02	Gemüse, Kartoffeln, Obst	
Demeton (siehe Disulfoton)				
Demeton-S-methyl	O,O-Dimethyl-S- (2-ethyl-thio-ethyl)- monothiophosphat	insgesamt berechnet als Demeton- S-methyl	2,0	Johannisbeeren, Weintrauben
Oxydemeton-methyl	O,O-Dimethyl-S- (2-ethyl-sulfinyl- ethyl)-mono- thiophosphat		1,0	Kernobst, Pfirsiche, Pflaumen
			0,5	Gemüse außer Möhren, übriges Obst
		0,2	Getreide, Kartoffeln	

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Demeton-S- methyl-sulfon	O,O-Dimethyl-S- (2-äthyl-sulfonyl- äthyl)-monothio- phosphat	0,1	Zuckerrüben	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Desmedipham	(3-Aethoxycarbonylamino- phenyl)-N-phenyl-carbamat	0,1	Zuckerrüben	
Desmetryn	2-Isopropylamino-4-methylamino- 6-methyl-thio-1,3,5-triazin	0,1	Kohl	
		0,02	andere pflanzliche Lebensmittel	
Dialifos	O,O-Diäthyl-S-(2-chlor- 1-phthalimidoäthyl)- dithiophosphat	1,0	Weintrauben	
		0,5	Kernobst	
		0,05	Kartoffeln, Raps, Steinobst	
Diallat	S-(2,3-Dichlor-allyl)- N,N-diisopropyl-mono- thiocarbamat	insgesamt berechnet als Triallat	0,1	alle pflanzlichen Lebensmittel
Triallat				
Diazinon	O,O-Diäthyl-O- (2-isopropyl-4-methyl- pyrimidin-6-yl)- monothiophosphat	insgesamt berechnet als Diazinon	0,3	Gemüse, Obst
Diazoxon			O,O-Diäthyl-O- (2-isopropyl-4-methyl- pyrimidin-6-yl)- phosphat	0,05
Dibrom (siehe Naled)				
Dibromchlorpropan	1,2-Dibrom-3-chlorpropan	0,01	Fruchtgemüse	
Dicamba	2-Methoxy-3,6-dichlor-benzoesäure	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel	
Dichlorbenil	2,6-Dichlor-benzonitril	0,1	Gemüse, Obst, Getreide	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Dichlofenthion	O,O-Diäthyl-O-2,4-dichlor- phenyl-thiophosphat	0,1	frische Bohnen, frische Erbsen, Mais	
Dichlofluamid	N-(Dichlor-fluor-methyl- thio)-N',N'-dimethyl- N-phenyl-sulfonyldiamid	15,0	Beerenobst außer Erdbeeren, Weintrauben	
		10,0	Erdbeeren, Salat	
		5,0	übriges Obst	
		3,0	frische Bohnen, Gurken, Paprika, Tomaten	
		1,0	Zwiebeln	
Dichloran	2,6-Dichlor-4-nitro-anilin	0,1	alle pflanzlichen Lebensmittel	
1,1-Dichlor- 2,2-bis(4-äthyl- phenyl)-äthan (Perthan)		10,0	Gemüse, Obst	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
2,6-Dichlorbenzamid	2,0	Weintrauben	
	0,5	Kernobst, Beerenobst	
	0,1	Waldpilze	
	0,01	Getreide	
Dichlorprop (2,4-DP) einschließlich Salze und Ester	2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure } insgesamt berechnet als Dichlorprop	0,2	Getreide
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Dichlorpropen	1,3-Dichlorpropen	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel
Dichlorvos	O,O-Dimethyl-O-(2,2-dichlorvinyl)-phosphat	2,0	Getreide
		0,5	Getreideerzeugnisse
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Diclofop-methyl	2-[4-(2',4'-Dichlorphenoxy)-phenoxy]-propionsäuremethyl-ester } insgesamt berechnet als Diclofop- methyl 2-[4-(2',4'-Dichlorphenoxy)-phenoxy]-propionsäure	0,5	Mangold
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Dicofol	1,1-bis(4-Chlor-phenyl)-2,2,2-trichlor-äthanol	2,0	Obst
		0,5	Gemüse, Zitrusfrüchte ohne Schale
Dicrotophos	Dimethyl-1-(dimethylcarbamoyl)-1-propen-2-yl-phosphat	5,0	Hopfen
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Difenoxuron	3-[4-(4-Methoxyphenoxy)-phenyl]-1,1-dimethyl-harnstoff, einschließlich Abbau- und Reaktionsprodukte, soweit sie noch die 4-(4-Methoxyphenoxy)-anilingroupe enthalten, insgesamt berechnet als 4-(4-Methoxyphenoxy)-anilin	0,05	Gemüse, Obst
Difenzoquat	1,2-Dimethyl-3,5-diphenyl-pyrazolium-methylsulfat	0,1	Getreide
Diflubenzuron	1-(4-Chlorphenyl)-3-(2,6-difluorbenzoyl)-harnstoff	1,0	Kernobst, Kohl
		0,2	Pilze
Dimefox	N,N,N',N'-Tetramethyl-diamidophosphorsäure-fluorid	1,0	Hopfen
		0,01	andere pflanzliche Lebensmittel
Dimefuron	N,N-Dimethyl-N'-[3-chlor-4-(2-tert-butyl-1,3,4-oxadiazolin-5-on)-4-yl]-phenylharnstoff	0,1	Raps
Dimethachlor	2,6-Dimethyl-N-(2-methoxyäthyl)-chloracetanilid	0,1	Raps
Dimethoat	O,O-Dimethyl-S-(2-oxo-3-azabutyl)-dithiophosphat	1,0	Gemüse, Obst
		0,2	Getreide, Zuckerrüben
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Dinitroorthokresol	2,4-Dinitro-6-methyl-phenol	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel
Dinobuton	Isopropyl-(4,6-dinitro-2-sec-butyl-phenyl)-carbonat	5,0	Hopfen
		1,0	Gemüse, Gewürze, Obst, Ölsaaten, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Dinocap	Isomerengemisch aus 2,6-Dinitro-4-octyl-phenyl-crotonat und 2,4-Dinitro-6-octyl-phenyl-crotonat	1,0	Gurken, Kernobst, Melonen, Weintrauben
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Dinocton	Methyl-2,6-dinitro-4-octyl-phenyl-carbonat und Methyl-2,4-dinitro-6-octyl-phenyl-carbonat	0,05	Gemüse, Obst
Dinofenat	2,4-Dinitrophenyl-2'-sec-butyl-4',6'-dinitro-phenyl-carbonat	0,05	Gemüse, Obst
Dinoseb, Dinoseb-salze	6-(1-Methyl-propyl)-2,4-dinitro-phenol	} insgesamt berechnet als Dinoseb	Hopfen andere pflanzliche Lebensmittel
Dinoseb-acetat (Dinitrobutyl-phenyl-acetat)	6-(1-Methyl-propyl)-2,4-dinitro-phenyl-acetat		
Dinoterb einschl. Salze und Ester	2,4-Dinitro-6-tert-butylphenol	} insgesamt berechnet als Dinoterb	Kartoffeln Getreide, Zuckerrüben
Dioxacarb	2-(1,3-Dioxalan-2-yl)-phenyl-N-methyl-carbamat	3,0	Hopfen
Dioxathion	(1,4-Dioxan-2,3-diyl)-bis(O,O-diaethyl-dithiophosphat)	3,0	Zitrusfrüchte
		2,0	Weintrauben
		0,2	Gemüse, übriges Obst, Zitrusfrüchte ohne Schale
Diphenamid	N,N-Dimethyl-2,2-diphenyl-acetamid	1,0	Erdbeeren, Kartoffeln
		0,1	Äpfel, Baumwollsaat, Erdnüsse, Fruchtgemüse, Pfirsiche, Sojabohnen, Süßkartoffeln
Diphenylamin		3,0	Äpfel, Birnen
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Dipropetryn	2-(Aethylthio)-4,6-bis-(isopropylamino)-1,3,5-triazin	0,1	Baumwollsaat
Disulfoton	O,O-Diaethyl-S-(aethylthio-aethyl)-dithiophosphat	}	
Disulfoton-sulfoxid	O,O-Diaethyl-S-(aethylsulfinyl-aethyl)-dithiophosphat		

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Disulfoton-sulfon	O,O-Diaethyl-S-(aethylsulfonyl-aethyl)-dithiophosphat		
Demeton	Gemisch aus Demeton-O und Demeton-S	insgesamt berechnet als Disulfoton	Hopfen Kartoffeln Getreide
Demeton-O	O,O-Diaethyl-O-(2-aethylthio-aethyl)-monothiophosphat		
Demeton-S	O,O-Diaethyl-S-(2-aethylthio-aethyl)-monothiophosphat		
Demeton-sulfoxid	O,O-Diaethyl-S(O)-(aethylsulfinyl-aethyl)-monothiophosphat		
Demeton-sulfon	O,O-Diaethyl-S(O)-(aethylsulfonyl-aethyl)-monothiophosphat		
Ditalimfos	O,O-Diaethyl-phthalimidothiophosphonat	1,0 0,1	Gurken, Kernobst Getreide
Dithianon	2,3-Dicyano-1,4-dithianthranon-9,10	3,0 0,1	Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Weintrauben andere pflanzliche Lebensmittel
Dithiocarbamate Thiuramdisulfide		insgesamt berechnet als Schwefel- kohlenstoff	2,0 1,0 0,2 Gemüse außer Gurken und Tomaten, Obst Gurken, Tomaten andere pflanzliche Lebensmittel
Diuron	3-(3,4-Dichlorphenyl)-1,1-dimethylharnstoff	insgesamt einschließ- lich Abbau- und Reak- tions- produkte, soweit sie noch die 3,4-Dichlor- anilingruppe enthalten, berechnet als 3,4- Dichloranilin	1,0 0,5 0,2 0,1 Spargel Blatt- und Knollensellerie, Blätter von Knollensellerie, Petersilie (Blatt und Wurzel) Getreide, Möhren andere pflanzliche Lebensmittel
Linuron	3-(3,4-Dichlorphenyl)-1-methoxy-1-methylharnstoff		
Neburon	3-(3,4-Dichlorphenyl)-1-methyl-1-n-butylharnstoff		
Dodin	(Dodecyl-guanidin)-acetat	1,0	Obst
Endosulfan	6,7,8,9,10,10-Hexachlor-1,5,5a,6,9,9a-hexahydro-6,9-methano-2,4,3-benzo(e)-dioxathiepin-3-oxid	30,0 insgesamt berechnet als Endosulfan	Tee, teeähnliche Erzeugnisse Gemüse außer Möhren, Obst Raps, Rübsen Möhren, Mais andere pflanzliche Lebensmittel
Endosulfan-sulfat		0,1	

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)		
Endothal	3,6-Endoxo-hexahydrophthalsäure einschließlich Salze	5,0	Hopfen		
		0,2	andere pflanzliche Lebensmittel		
EPN	O-Aethyl-O-p-nitrophenyl- phenyl-thiophosphonat	3,0	Gemüse, Mais, Obst, Zuckerrüben		
		0,5	Baumwollsaat, Mandeln, Nüsse		
EPTC (Eptam)	S-Aethyl-N,N-di-n-propyl- thiocarbamat	0,1	Beerenobst, Kartoffeln, Mais		
Ethephon	2-Chloraethanphosphonsäure	5,0	Kirschen		
		3,0	Tomaten		
		2,0	Äpfel		
		1,0	Gerste, Hafer, Roggen		
		0,5	Zwiebeln		
Ethiofencarb	2-(Aethyl-thiomethyl- phenyl)-N-methyl- carbamat	10,0	Kirschen, Salat		
		5,0	Artischocken, Aprikosen, Johannisbeeren, Pfirsiche, Pflaumen		
		insgesamt berechnet als Ethiofen- carb	3,0	Kernobst, Kohl (außer Blumenkohl)	
			2,0	Auberginen, frische Bohnen, Puffbohnen	
		Ethiofencarb- sulfoxid	2-(Aethyl-sulfinyl- methyl-phenyl)-N- methylcarbamat	1,0	Blumenkohl, Gurken
				0,5	Kartoffeln
Ethiofencarb- sulfon	2-(Aethyl-sulfonyl- methyl-phenyl)-N- methylcarbamat	0,1	Zuckerrüben		
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel		
Ethiolat	S-Aethyl-N,N-diaethyl- thiocarbamat	0,1	Gemüsemais, Mais		
Ethion	Methylen-S,S'-bis(O,O- diaethyl-dithiophosphat)	1,0	Zitrusfrüchte		
		0,1	Gemüse, Obst (außer Zitrusfrüchte mit Schale), Zitrusfrüchte ohne Schale		
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel		
Ethirimol	2-Aethylamino-5-n-butyl- 4-hydroxy-6-methyl-pyrimidin	0,1	Getreide, Kernobst		
Ethofumesat	2-Aethoxy-2,3-dihydro- 3,3-dimethyl-benzofuran- 5-yl-methansulfonat 2-Oxo-2,3-dihydro- 3,3-dimethyl-benzofuran- 5-yl-methansulfonat	insgesamt berechnet als Ethofumesat	0,1	Zuckerrüben	
Ethoprophos	O-Aethyl-S,S-dipropyl-dithiophosphat	0,02	Ananas, Bananen, Erdnüsse, Fruchtgemüse, Kartoffeln, Kohl, Mais, Sojabohnen, Süßkartoffeln		
Fenamiphos	O-Aethyl-O-(3-methyl- 4-methylthiophenyl)- isopropylamidophosphat				

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Fenamiphos- sulfoxid	O-Aethyl-O-(3-methyl- 4-methylsulfinylphenyl)- isopropylamidophosphat	insgesamt berechnet als Fenamiphos	Kartoffeln, Tomaten Bananen, Rohkaffee, Weintrauben andere pflanzliche Lebensmittel	
Fenamiphos-sulfon		0,2		
		0,1		
Fenarimol	α -(2-Chlorphenyl)- α -(4-chlor- phenyl)-5-pyrimidinmethanol	0,2	Kernobst, Weintrauben	
Fenazaflor	5,6-Dichlor-1-phenoxy- carbonyl-2-trifluor- methyl-benzimidazol	insgesamt berechnet als Fenazaflor	Kernobst	
5,6-Dichlor- 2-benzimidazol				1,0
5,6-Dichlor- 4-hydroxy- 2-trifluor- methyl-benzimidazol				
Fenbutatinoxid	Hexakis-(β , β -dimethylphenyl- aethyl)-distannoxan	6,0	Johannisbeeren, Stachelbeeren	
		4,0	Aprikosen, Pfirsiche, Weintrauben	
		2,0	Kernobst	
		1,0	Kirschen, Pflaumen	
		0,2	andere pflanzliche Lebensmittel	
Fenchlorphos	O,O-Dimethyl-O-(2,4,5- trichlor-phenyl)- monothiophosphat	insgesamt berechnet als Fenchlor- phos	Gemüse, Obst	
O,O-Dimethyl-O- (2,4,5-trichlor- phenyl)-phosphat				0,01
Fenfuram	2-Methyl-furan-3- carboxanilid	0,1	Getreide	
Fenitrothion	O,O-Dimethyl-O-(3-methyl-4-nitro- phenyl)-monothiophosphat	0,5	Gemüse, Obst	
Fenoprop einschließlich Salze und Ester	2-(2,4,5-Trichlor- phenoxy)-propionsäure	insgesamt berechnet als Fenoprop	Getreide, Kernobst, Pflaumen	
				0,05
Fenson	p-Chlorphenyl-benzolsulfonat	0,5	Gemüse, Obst	
Fensulfothion	O,O-Diaethyl-O-4-methyl-sulfinyl- phenyl-monothiophosphat	0,1	Zuckerrüben	
		0,05	Gemüse, Obst	
Fenthion	O,O-Dimethyl-O-(3-methyl- 4-methylthiophenyl)-monothio- phosphat	1,0	Obst	
Fentin	Triphenyl-Zinn	insgesamt berechnet als Fentin- hydroxid	Knollensellerie, Blätter von Knollensellerie Zuckerrüben Möhren, Kartoffeln, Kakaokerne, Ölsaaten, Rohkaffee	
Fentin-acetat				1,0
Fentin-chlorid				0,2
		0,1		

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Fentin-hydroxid	Triphenyl-Zinn- hydroxid	
Fenvalerat	α -Cyano-3-phenoxybenzyl-(R,S)- 2-(4-chlorphenyl)-3-methyl- butyrat	2,0 Beerenobst, Kernobst, Steinobst (außer Pflaumen) 1,0 Weintrauben 0,5 Pflaumen 0,05 Kartoffeln, Mais, Raps, Zuckerrüben
Ferbam (siehe Dithiocarbamate)	Eisen(III)-tris(N,N-dimethyl- dithiocarbamat)	
Flamprop-isopropyl	Isopropyl-N-benzoyl-N-(3-chlor- 4-fluorphenyl)-2-aminopropionat, N-Benzoyl-N-(3-chlor-4-fluor- phenyl)-2-aminopropionsäure und deren Konjugate, insgesamt berechnet als Flamprop- isopropyl	0,1 Getreide
Flamprop-methyl	Methyl-N-benzoyl-N-(3-chlor- 4-fluorphenyl)-2-aminopropionat, N-Benzoyl-N-(3-chlor-4-fluor- phenyl)-2-aminopropionsäure und deren Konjugate, insgesamt berechnet als Flamprop-methyl	0,1 frische Bohnen, Getreide, Zuckerrüben
Fluchloralin	4-Trifluormethyl-2,6-dinitro- N-propyl-N-(2-chloräthyl)- anilin	0,05 Baumwollsaat, Sojabohnen
Flurenol	9-Hydroxy-fluorencarbonsäure-(9)	0,05 Getreide
Fluorodifen	2,4'-Dinitro-4-trifluormethyl- diphenyläther	0,2 Erdnüsse 0,1 Hülsenfrüchte, Sojabohnen
Folpet	N-(Trichlor-methylthio)-phthalimid	15,0 Gemüse, Obst 0,1 andere pflanzliche Lebensmittel
Fonofos	Aethyl-O-aethyl-S-phenyl-dithio- phosphonat	0,3 Radieschen, Rettich 0,1 Kohl, Mais, Zwiebeln
Formetanat	[(3-Dimethylamino-methylenimino)- phenyl]-N-methyl-carbamat	4,0 Paprika, Tomaten, Zitrusfrüchte 1,0 Obst, Zitrusfrüchte ohne Schale 0,5 übriges Gemüse
Formothion	O,O-Dimethyl-S-(N-formyl-N-methyl- carbamoyl)-methyl-dithiophosphat	0,1 Gemüse, Obst
Fuberidazol	2-(2-Furyl)-benzimidazol	0,1 Getreide
Glyodin	2-Heptadecyl- 2-imidazolin 2-Heptadecyl- 2-imidazolin-acetat	insgesamt berechnet als 2-Hepta- decyl-2-imid- azolin 5,0 Kernobst, Kirschen, Pfirsiche 0,1 andere pflanzliche Lebensmittel

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Glyphosat	N-Phosphonomethyl- glycin Aminomethyl-phos- phonsäure	} insgesamt berechnet als Glyphosat	80,0	Waldpilze
			20,0	Kleie
			10,0	Getreide
			5,0	Getreideerzeugnisse
			0,1	Kernobst, Weintrauben, Zuckerrüben
Guazatin	bis(8-Guanidino-octyl)-amin	5,0	Melonen, Zitrusfrüchte	
		0,5	Zitrusfrüchte ohne Schale	
		0,2	Getreide	
Halacrinat	7-Brom-5-chlorchinolyl- 8-acrylsäureester	0,5	Getreide	
Heptenophos	5-(O,O-Dimethylphosphoryl)- 6-chlor-bicyclo-(3,2,0)- hepta-1,5-dien	3,0	Hopfen	
		0,5	Beeren-, Kern- und Steinobst	
		0,1	Gemüse, Getreide, Zuckerrüben	
Imazalil	1-[2-(2,4-Dichlorphenyl)- 2-(2-propenyloxy)-aethyl]-imidazol	5,0	Zitrusfrüchte	
		2,0	Bananen mit Schale, Kürbisse	
		0,5	Gurken	
		0,2	Bananen	
		0,1	Zitrusfrüchte ohne Schale	
0,05	Getreide			
Ioxynil	4-Hydroxy-3,5-dijod-benzonitril	0,05	Getreide	
Iprodion (Glycophen)	3-(3,5-Dichlorphenyl)-hydantoin- carbonsäure-(1)-isopropylamid	15,0	Erdbeeren	
		10,0	Salat, Weintrauben	
		5,0	Kiwifrüchte	
		0,5	Kiwifrüchte ohne Schale	
		0,2	Getreide, Ölsaat	
Isocarbamid	Imidazolidin-2-on-1-carbonsäure- isobutylamid	0,1	Zuckerrüben	
Isofenphos	O-Aethyl-O-(2-isopropoxy- carbonyl)-phenyl-isopropylamido- thiophosphat	0,1	Blatt- und sonstige Sproßgemüse, Wurzelgemüse	
		0,05	Raps	
Isomethiozin	4-N,N-Isobutylimino-6-tert- butyl-3-methylthio- 1,2,4-triazin-5-(4H)on	0,1	Getreide	
Isononuron	Isomerengemisch von 3-(3a, 4,5,6,7,7a-Hexahydro-4,7- methano-indan-1-yl)- 1,1-dimethyl-harnstoff und 3-(3a,4,5,6,7,7a-Hexa- hydro-4,7-methano-indan- 2-yl)-1,1-dimethyl-harnstoff	0,2	Getreide	
Isopropalin	4-Isopropyl-2,6-dinitro-N,N- dipropylanilin	0,05	Paprika, Tomaten	

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Isoproturon	3-(4-Isopropylphenyl)- 1,1-dimethylharnstoff, einschließlich Abbau- und Reaktionsprodukte, soweit sie noch die 4-Isopropylanilin- gruppe enthalten	insgesamt berechnet als 4-Isopropyl- anilin	0,2 Getreide
Korax (Lanstan)	1-Chlor-2-nitropropan	0,05	Baumwollsaat, Melonen
Kupferverbindungen: Kupfercarbonat, Kupferchlorid, Kupferhydroxid, („Blaukupfer“), Kupferkalk („Bordeauxbrühe“), Kupfer-Ligninverbindung, Kupferoxid, Kupferoxychlorid („Grünkupfer“), Kupferoxydul, Kupfersoda („Burgunderbrühe“), Kupfersulfat	insgesamt berechnet als Kupfer	50,0 40,0 20,0 10,0	Blattsellerie Gewürze, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Weintrauben übriges Gemüse, Obst andere pflanzliche Lebensmittel
Landrin	3,4,5-Trimethylphenyl- methylcarbamat und 2,3,5-Trimethylphenyl- methylcarbamat	0,1	Mais
Lenacil	3-Cyclohexyl-1,5,6,7-tetra- hydro-3H-cyclo-pentanopyrimidin-2,4-dion	0,1	alle pflanzlichen Lebensmittel
Lindan (γ-Hexachlor- cyclohexan)	gamma-1,2,3,4,5,6-Hexachlor- cyclohexan	2,0 1,5 0,5 0,1	Blatt- und sonstige Sproßgemüse Fruchtgemüse, Wurzelgemüse außer Möhren, Obst, Ölsaat Tee, teeähnliche Erzeugnisse Getreide, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Möhren, Zuckerrüben
Linuron (siehe Diuron)			
Malathion	S-[1,2-bis(Aethoxy- carbonyl)-aethyl]-O,O- dimethyl-dithiophosphat	insgesamt	3,0 Getreide, Gemüse außer Wurzelgemüse
Malaoxon	S-[1,2-bis(Aethoxy- carbonyl)-aethyl]-O,O- dimethyl-monothio- phosphat		0,5 Wurzelgemüse, Obst
Maleinsäurehydrazid und seine Konjugate	} berechnet als Maleinsäurehydrazid	10,0	Zwiebeln
		1,0	Getreide, Kartoffeln, Raps, Zuckerrüben
Mancozeb (siehe Dithiocarbamate)	Maneb-Zineb-Komplex		

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Maneb (siehe Dithiocarbamate)	Mangan(II)- [N,N'-aethylen-bis- (dithiocarbamat)]		
MCPA einschließlich Salze und Ester	(4-Chlor-2-methyl- phenoxy)-essigsäure	} insgesamt berechnet als MCPA	0,1 Hopfen, andere pflanzliche Lebensmittel
MCPB einschließlich Salze und Ester	4-(4-Chlor-2-methyl- phenoxy)-buttersäure		
Mecoprop einschließlich Salze und Ester	2-(4-Chlor-2-methyl- phenoxy)-propionsäure	} insgesamt berechnet als Mecoprop	0,1 alle pflanzlichen Lebensmittel
Medinoterb einschließlich Salze und Ester	2,4-Dinitro-3-methyl- 6-tert-butylphenol	} insgesamt berechnet als Medinoterb	0,1 Zuckerrüben
Menazon	O,O-Dimethyl-S-(4,6-diamino- 1,3,5-triazin-2-yl)-methyl- dithiophosphat		0,05 Gemüse, Obst
Mercaptodimethur	3,5-Dimethyl- 4-methylthiophenyl- N-methylcarbamate	} insgesamt berechnet als Mercapto- dimethur	1,0 0,2 0,1 Salat Kernobst andere pflanzliche Lebensmittel
Mercaptodimethur- sulfoxid	3,5-Dimethyl- 4-methylsulfinylphenyl- N-methylcarbamate		
Mercaptodimethur- sulfon	3,5-Dimethyl- 4-methylsulfonylphenyl- N-methylcarbamate		
Metaldehyd		1,0 0,2	Gemüse, Erdbeeren, Getreide, Raps andere pflanzliche Lebensmittel
Metam-Natrium (siehe Dithiocarbamate)	Natrium-monomethyl- dithiocarbonat		
Metamitron	3-Methyl-4-amino-6-phenyl- 1,2,4-triazin-5(4H)-on		0,2 Zuckerrüben
Methabenzthiazuron	3-(2-Benzthiazol-2-yl)- 1,1-dimethyl-harnstoff		0,1 alle pflanzlichen Lebensmittel
Methamidophos	O,S-Dimethyl-amidothiophosphat	5,0 1,0 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05	Hopfen Paprika, Pfirsiche, Tomaten Gurken, Melonen Weintrauben übriges Gemüse, Kernobst, Steinobst außer Pfirsichen Baumwoll-, Rapssaat andere pflanzliche Lebensmittel
Methazol	2-(3',4'-Dichlorphenyl)- 4-methyl-3,5-diketo-1,2,4-oxadiazol		0,05 Kartoffeln

Stoff		Höchstmeng in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Methfuroxam (Furavax)	2,4,5-Trimethyl-N-phenyl- 3-furancarboxamid	0,1	Getreide	
Methidathion	O,O-Dimethyl-S-(5-methoxy- 2-oxo(3H)-1,3,4-thiadiazol- 3-yl)-methyl-dithiophosphat	15,0	Hopfen	
		2,0	Zitrusfrüchte, Gewürze, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Rohkaffee, Ölsaaten	
		0,5	Weintrauben	
		0,1	Zitrusfrüchte ohne Schale	
		0,02	andere pflanzliche Lebensmittel	
Methomyl	S-Methyl-N-[(methylcarbamoyl)-oxy]- thioacetimidat	4,0	Hopfen	
		2,0	Salat, Spinat	
		1,0	Kernobst, Weintrauben	
		0,5	übriges Gemüse	
		0,2	andere pflanzliche Lebensmittel	
Methoprotryn	2-Isopropylamino-6-(3-methoxy- propyl)-amino-4-methylthio- 1,3,5-triazin	0,1	alle pflanzlichen Lebensmittel	
Methoxychlor	1,1,1-Trichlor-2,2-bis (4-methoxy-phenyl)-aethan	10,0	Gemüse, Obst	
		2,0	Getreide, Raps, Rübsen	
Metiram (siehe Dithiocarbamate)	N,N'-Polyaethylen-bis(thio- carbamoyl)-disulfid + Zink-[N,N'-aethylen-bis (dithiocarbamat)]			
Methylmetiram (siehe Dithiocarbamate)	N,N'-Poly-1,2-propylen-bis (thiocarbamoyl)-disulfid) + Zink-[N,N'-1,2-propylen- bis(dithiocarbamat)]			
Metobromuron	N-(4-Brom- phenyl)- N'-methyl-N- methoxy-harnstoff	einschließlich Abbau- und	1,0	Salat
		Reaktionsprodukte, soweit sie noch	0,1	frische Bohnen, frische Erbsen, Kartoffeln, Puffbohnen, Mais
		die 4-Bromanilin- gruppe enthalten, berechnet als 4-Bromanilin	0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Metolachlor	2-Aethyl-6-methyl-N-(1'-methyl- 2'-methoxyaethyl)-chloracetanilid	0,1	Mais, Zuckerrüben	
Metoxuron	3-(3-Chlor- 4-methoxy- phenyl)- 1,1-dimethyl- harnstoff	einschließlich Abbau- und	0,2	Möhren
		Reaktionsprodukte, soweit sie noch die 3-Chlor- 4-methoxyanilin- gruppe enthalten, berechnet als 3-Chlor-4-methoxy- anilin	0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Metribuzin	4-Amino-6-tert-butyl- 3-methylthio-1,2,4-triazin- 5-(4H)-on	0,1	Getreide, Kartoffeln, Spargel, Tomaten	

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Mevinphos	O-(2-Methoxycarbonyl- 1-methyl-vinyl)-O,O- dimethyl-phosphat	0,5	Hopfen, Salat, Spinat	
		0,1	übriges Gemüse, Obst	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Mirex	Dodecachlor-octahydro- 1,3,4-metheno-2H-cyclobuta-(c,d)- pentalen	0,01	alle pflanzlichen Lebensmittel	
Molinat	S-Aethyl-N,N-hexamethylen- thiolcarbamate	0,1	Reis	
Monocrotophos	3-Hydroxy-N-methyl-cis- crotonamino-dimethylphosphat	5,0	Hopfen	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Monolinuron (siehe Buturon)				
Monuron (siehe Buturon)				
Nabam (siehe Dithiocarbamate)				
Naled (Dibrom)	O-(1,2-Dibrom-2,2-dichlor- aethyl)-O,O-dimethyl-phosphat	0,2	Gemüse, Obst	
		0,1	Getreide, Kartoffeln, Raps, Rübsen, Zuckerrüben	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
1-Naphthylelessigsäure	}	insgesamt	Kernobst, Kirschen	
1-Naphthylelessigsäureamid				
Napropamid	2-(1-Naphthoxy)-N,N-diaethyl- propionsäureamid	0,1	Raps	
Neburon (siehe Diuron)				
Nema (siehe Dithiocarbamate)				
Nicotin	L-3-(1-Methyl-pyrrolidin- 2-yl)-pyridin	0,5	Gemüse außer Wurzelgemüse, Obst	
Nitralin	4-(Methylsulfonyl)-2,6-dinitro- N,N-dipropylanilin	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel	
Nitrapyrin einschließlich 6-Chlor- picolinsäure	2-Chlor-6-trichlormethyl- pyridin	} insgesamt berechnet als Nitrapyrin	1,0	Baumwollsaat
			0,1	Gemüsemais, Mais, Hirse, Weizen
Nitrothal-isopropyl	5-Nitro-isophthalsäure- diisopropylester	} insgesamt berechnet als Nitrothal- isopropyl	1,0	Kernobst
	5-Nitro-isophthalsäure- isopropylester			
	5-Nitro-isophthalsäure			

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Norflurazon einschließlich Desmethylnor- flurazon	4-Chlor-5-methylamino- 2-(3-trifluormethyl-phenyl)- pyridazin-3-on	0,1 Baumwollsaat, Preiselbeeren
Omethoat	O,O-Dimethyl-S-(methyl- carbamoyl-methyl)-mono- thiophosphat	0,4 Artischocken, Chicorée, Kirschen, Spinat
		0,2 übriges Gemüse und übriges Obst
		0,1 Beerenobst, Porree, Zwiebeln, Wurzelgemüse
		0,05 andere pflanzliche Lebensmittel
Oxadiazon	2-tert-Butyl-4-(2,4-dichlor- 5-isopropoxy-phenyl)-5-oxo- 1,3,4-oxadiazolin	0,05 Obst, Reis
Oxamyl	Methyl-N,N-dimethyl-N'- [(methylcarbamoyl)oxy]- 1-thio-oxamidat	0,05 Ananas, Kartoffeln, Zuckerrüben, Zwiebeln
Oxycarboxin	2,3-Dihydro-6-methyl- 5-phenylcarbamoyl- 1,4-oxathiin-4,4-dioxid	0,5 Getreide
Parathion	O,O-Diaethyl-O-(4-nitro- phenyl)-monothio- phosphat	} insgesamt 0,5 Gemüse, Obst 0,1 andere pflanzliche Lebensmittel
Paraoxon		
Parathion-methyl	O,O-Dimethyl-O-(4-nitro- phenyl)-monothio-phosphat	} insgesamt 1,0 Zitrusfrüchte 0,15 Gemüse, Obst, Zitrusfrüchte ohne Schale, Zitrusfruchterzeugnisse
Paraoxon-methyl		
Pebulate	S-n-Propyl-N-n-butyl-N- aethyl-thiolcarbammat	0,1 Tomaten, Zuckerrüben
Pendimethalin	N-(1-Aethylpropyl)-3,4-dimethyl- 2,6-dinitroanilin	0,2 Möhren
		0,1 andere pflanzliche Lebensmittel
Pentachlorphenol		0,03 Getreide
		0,01 Gewürze, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Ölsaaten
Perthan (siehe 1,1-Dichlor-2,2-bis (1-aethyl-phenyl)- aethan)		
Phenmedipham	3-Methoxycarbonylamino-phenyl- (3'-methyl-phenyl)-carbammat	0,1 Erdbeeren, Rote Rüben, Zuckerrüben
Phorat	O,O-Diaethyl-S-(aethylthio- methyl)-dithiophosphat	0,05 alle pflanzlichen Lebensmittel

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Phosalon	O,O-Diaethyl-S-(6-chlor-2-oxo-(2H)-1,3-benz [b]oxalon-3-yl)-dithiophosphat	2,0	Obst	
		1,0	Rosenkohl	
		0,5	Raps, Rübsen	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Phosmet	O,O-Dimethyl-S-phthalimidomethyl-dithiophosphat	15,0	Kiwifrüchte mit Schale	
		2,0	Kernobst, Kiwifrüchte ohne Schale	
		0,5	Raps	
		0,1	Kartoffeln, Zuckerrüben	
Phosphamidon	O-(2-Chlor-3-diaethylamino-1-methyl-3-oxo-prop-1-en-yl)-O,O-dimethylphosphat	0,15	Gemüse, Obst	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	
Phosphorwasserstoff	} insgesamt berechnet als Phosphor- wasserstoff	0,1	Getreide	
Phosphide		0,01	Getreideerzeugnisse, Gewürze, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Ölsaaten	
Phoxim	O,O-Diaethyl-O-(α -cyano-benzyliden-amino)-monothiophosphat	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel	
Piperonylbutoxid	5-Propyl-4-(2,5,8-trioxa-dodecyl)-1,3-benzodioxol	10,0	Getreide	
		3,0	Gemüse außer Wurzelgemüse, Obst, Gewürze, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Ölsaaten	
		0,5	andere pflanzliche Lebensmittel	
Pirimicarb	5,6-Dimethyl-2-(dimethylamino)-4-pyrimidinyl-dimethylcarbammat	} insgesamt berechnet als Pirimicarb	1,0 0,5 0,1	Salat, Kirschen sonstige Blatt- und Sproßgemüse, Fruchtgemüse Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben
Desmethyl-pirimicarb	5,6-Dimethyl-2-(methylamino)-4-pyrimidinyl-dimethylcarbammat			
Desmethyl-formamido-pirimicarb	5,6-Dimethyl-2-(formylmethylamino)-4-pyrimidinyl-dimethylcarbammat			
Pirimiphos-aethyl	O,O-Diaethyl-O-(2-diaethylamino-6-methyl-pyrimidin-4-yl)-thiophosphat	0,02	Bananen	
		0,01	Gemüse	
Pirimiphos-methyl	O,O-Dimethyl-O-(2-diaethylamino-6-methyl-pyrimidin-4-yl)-thiophosphat	4,0	Getreide	
		2,0	Getreideerzeugnisse, Grünkohl, Kiwifrüchte, Rosenkohl, Spinat	
		1,0	sonstige Blatt- und Sproßgemüse, Tomaten, Wurzelgemüse	
N-Desaethyl-pirimiphos-methyl	O,O-Dimethyl-O-(2-aethylamino-6-methylpyrimidin-4-yl)-thiophosphat	0,5	Fruchtgemüse (außer Tomaten), Kiwifrüchte ohne Schale	
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel	

Stoff		Höchstmeng in Milligramm pro Kilogramm*	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Profluralin	4-Trifluormethyl-2,6-dinitro-N-propyl-N-cyclopropylmethyl-anilin	0,1	Baumwollsaat, frische Bohnen und Erbsen, Erdnüsse, Hülsenfrüchte, Sonnenblumenkerne, Zuckerrüben
Promecarb	3-Methyl-5-isopropylphenyl-N-methyl-carbamate	0,2	Kern- und Steinobst
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Prometryn	2,4-bis(Isopropylamino)-6-methylthio-1,3,5-triazin	0,5	Gemüse, Obst
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Propachlor	2-Chlor-N-isopropyl-acetanilid	0,2	frische Erbsen, Kohl, Kohlrüben, Radieschen, Rettich, Zuckerrüben, Zwiebeln
		0,1	Baumwollsaat, Mais
Propanil	N-(3,4-Dichlorphenyl)-2-propionat	2,0	Reis
Propargit	1-(p-tert-Butylphenoxy)-cyclohexyl-2-propinyl-sulfit	30,0	Hopfen
		5,0	Gewürze, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Rohkaffee, Zitrusfrüchte
		3,0	Obst, außer Zitrusfrüchte
		0,5	Gurken, Zuckerrüben
		0,1	Baumwollsaat, Bohnen, Erdnüsse, Kartoffeln, Mais, Mandeln, Walnüsse
Propham (siehe Chlorpropham)			
Propineb (siehe Dithiocarbamate)	Zink-[N,N'-propylen-1,2-bis(dithiocarbamate)]		
Propiconazol	1-[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxalan-2-yl-methyl]-1H-1,2,4-triazol	0,1	Getreide
Propoxur	2-Isopropoxy-phenyl-N-methyl-carbamate	5,0	Salat, Spinat
		4,0	Kohl
		3,0	alles übrige Gemüse, Obst
		0,5	Getreide
		0,05	andere pflanzliche Lebensmittel
Propyzamid	3,5-Dichlor-N-(1,1-dimethyl-2-propinyl)-benzamid	0,5	Salat
		0,2	Beerenobst
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel
Prothiophos	O-2,4-Dichlorphenyl-O-aethyl-S-propyl-dithiophosphat	1,0	Weintrauben
Pyrazon (siehe Chloridazon)			
Pyrazophos	O,O-Diaethyl-O-(6-aethoxy-carbonyl-5-methylpyrazolo-(2,3-a-pyrimidin-2-yl)-thiophosphat	10,0	Hopfen
		0,5	Äpfel, Gurken, Möhren
		0,1	Getreide
		0,05	Erdbeeren

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Pyrethrine Pyrethrin I: Ester der 2,2-Dimethyl-3-(2-methyl-prop-1-en-yl)-cyclopropan-carbonsäure mit 4-Hydroxy-3-methyl-2-(penta-2,4-dien-yl)-cyclopent-2-en-1-on Pyrethrin II: Ester der 3-[2-(Methoxy-carbonyl)-prop-1-en-yl]-2,2-dimethyl-cyclopropan-carbonsäure mit 4-Hydroxy-3-methyl-2-(penta-2,4-dien-yl)-cyclopent-2-en-1-on Cinerin I: Ester der 2,2-Dimethyl-3-(2-methyl-prop-1-en-yl)-cyclopropan-carbonsäure mit 2-(But-2-en-yl)-4-hydroxy-3-methyl-cyclopent-2-en-1-on Cinerin II: Ester der 3-[2-(Methoxy-carbonyl)-prop-1-en-yl]-2,2-dimethyl-cyclopropan-carbonsäure mit 2-(But-2-en-yl)-4-hydroxy-3-methyl-cyclopent-2-en-1-on Allethrin: Ester der 2,2-Dimethyl-3-(2-methyl-prop-1-en-yl)-cyclopropan-carbonsäure mit 2-Allyl-4-hydroxy-3-methyl-cyclopent-2-en-1-on Barthrin: Ester der 2,2-Dimethyl-3-(2-methyl-prop-1-en-yl)-cyclopropan-carbonsäure mit 2-Chlor-4,5-methylen-dioxy-benzylalkohol Cyclethrin: Ester der 2,2-Dimethyl-3-(2-methyl-prop-1-en-yl)-cyclopropan-carbonsäure mit 2-(Cyclopent-2-en-yl)-4-hydroxy-3-methyl-cyclopent-2-en-1-on Furethrin: Ester der 2,2-Dimethyl-3-(2-methyl-prop-1-en-yl)-cyclopropan-carbonsäure mit 2-Furfuryl-4-hydroxy-3-methyl-cyclopent-2-en-1-on	3,0 1,0 0,5	Getreide Gemüse außer Wurzelgemüse, Obst andere pflanzliche Lebensmittel
Pyridinitril 2,6-Dichlor-3,5-dicyano-4-phenylpyridin	1,0	Kernobst
Quintozen Pentachlor-nitro-benzol	0,3 0,03 0,02 0,01	Salat, Chicorée Ölsaat Kohl Bananen
Rotenon 1,2,12,12a-Tetrahydro-2-isopropenyl-8,9-dimethoxy-(1)-benzopyrano-(3,4-b)furo-(2,3-h)-(1)-benzopyran-6-on	0,1	alle pflanzlichen Lebensmittel
Schwefel	50,0	Gemüse außer Wurzelgemüse, Obst

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Simazin	2,4-bis(Aethylamino)-6-chlor- 1,3,5-triazin	1,0 0,1	Spargel Hopfen, andere pflanzliche Lebensmittel
Sulfallat (siehe Dithiocarbamate)	2-Chlorallyl-N,N-diaethyl- dithiocarbamat		
Sulfotepp	Tetraaethyl-dithiopyrophosphat	0,5 0,2 0,1	Salat Auberginen, Gurken, Melonen, Paprika, Pilze, Tomaten andere pflanzliche Lebensmittel
2,4,5-T einschließlich Salze und Ester	(2,4,5-Trichlor- phenoxy)-essig- säure	insgesamt berechnet als 2,4,5-T 2,0 0,05	Waldpilze andere pflanzliche Lebensmittel
2,3,6-TBA (Trichlor- benzoesäure)	2,3,6-Trichlorbenzoesäure	0,2 0,01	Getreide andere pflanzliche Lebensmittel
TCA einschließlich Salze	Trichloressigsäure(-Na), Natriumtrichloracetat	insgesamt berechnet als TCA 2,0 1,0 0,1	Kartoffeln, Kohl, Raps, Zuckerrüben Getreide, Wurzelgemüse, Zichorienwurzel andere pflanzliche Lebensmittel
TCBC	Trichlorbenzylchlorid	0,02	Gemüsemais, Mais
Tecnazen	2,3,5,6-Tetrachlor-nitrobenzol	0,3 0,05	Erdbeeren, Chicorée, Paprika, Salat, Tomaten andere pflanzliche Lebensmittel
Temaphos (Abate)	O,O,O',O'-Tetramethyl-O,O'- thiodi-p-phenylthiophosphat	0,1	Obst
Terbacil	5-Chlor-3-tert-butyl- 6-methyluracil	0,1	Kernobst, Weintrauben
Terbufos	O,O-Diaethyl-S-(tert- butylthio)-methyl- dithiophosphat	insgesamt berechnet als Terbufos 0,1	Mais, Zuckerrüben
Terbufos-sulfoxid	O,O-Diaethyl-S-(tert- butylsulfinyl)-methyl- dithiophosphat		
Terbufos-sulfon	O,O-Diaethyl-S-(tert- butylsulfonyl)-methyl- dithiophosphat		
Terbumeton	4-Aethylamino-2-tert-butylamino- 6-methoxy-1,3,5-triazin	0,1	Kernobst, Weintrauben
Terbutylazin	4-Aethylamino-6-tert-butylamino- 2-chlor-1,3,5-triazin	0,1	frische Bohnen, frische Erbsen, Getreide, Kartoffeln, Kernobst, Steinobst, Weintrauben, Zuckerrüben
Terbutryn	2-Methylthio-4-aethylamino- 6-tert-butyl-amino-1,3,5-triazin	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Tetrachlorvinphos	2-Chlor-1-(2,4,5-trichlorphenyl)- vinyl-dimethyl-phosphat	3,0	Kernobst	
		2,0	Steinobst, Weintrauben	
		0,5	Gemüse außer Rote Rüben	
		0,3	Mais, Rote Rüben	
Tetradifon	2,4,5,4'-Tetrachlor- diphenyl-sulfon	} insgesamt berechnet als Tetradifon	1,5	Gemüse, außer Wurzelgemüse, Obst andere pflanzliche Lebensmittel
Tetrasul	2,4,5,4'-Tetrachlor- diphenyl-sulfid			
Tetramethrin	Cyclohex-1-en-1,2-dicarboximido- methyl-2,2-dimethyl-3- (2-methylpropenyl)-cyclopropan- carboxylat	0,1	Getreide, Hülsenfrüchte	
Thiabendazol	2-(4'-Thiazolyl)-benzimidazol	4,0	Kartoffeln, gewaschen	
		3,0	Kernobst	
		2,0	Getreide	
		1,0	Kohl, Raps	
Thiochinox	Chinoxalin-2,3-trithiocarbonat	0,5	Kernobst, Steinobst, Weintrauben	
Thiofanox	3,3-Dimethyl-1-methyl- thio-2-butanon-O-methyl- carbamoyl-oxim	} insgesamt berechnet als Thiofanox	0,05	Getreide, Zuckerrüben
Thiofanox-sulfoxid	3,3-Dimethyl-1-methyl- sulfinyl-2-butanon-O- methylcarbamoyl-oxim			
Thiofanox-sulfon	3,3-Dimethyl-1-methyl- sulfonyl-2-butanon-O- methylcarbamoyl-oxim			
Thionazin (Zinophos)	O,O-Diaethyl-O-(pyrazin-2-yl)- monothiophosphat	0,1	Zuckerrüben	
Thiophanat-methyl (siehe Benomy)				
Thiram (siehe Dithiocarbamate)	bis(Dimethyl-thiocarbamoyl)- disulfid			
Toxaphen (siehe Camphechlor)				
Triallat (siehe Diallat)				
Triadimefon	1-(4-Chlorphenoxy)- 3,3-dimethyl-1-(1,2,4- triazol-1-yl)-2-butanon	} insgesamt	15,0	Hopfen
			3,0	Weintrauben
			0,5	Getreide, Gurken, Kernobst
Triadimenol	1-(4-Chlorphenoxy)- 3,3-dimethyl-1-(1,2,4- triazol-1-yl)-2-butanol	}	0,2	Erdbeeren
			0,1	andere pflanzliche Lebensmittel

Stoff		Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Triamiphos	(5-Amino-3-phenyl-1H-1,2,4-triazolyl)-bis-(dimethyl-amino)-phosphinoxid	0,03	Äpfel	
Triazophos	O,O-Diaethyl-O-1-phenyl-1,2,4-triazol-3-yl-thiophosphat	0,2	frische Bohnen, Kernobst, Kohl	
		0,05	Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben	
Trichlorfon	O,O-Dimethyl-(2,2,2-trichlor-1-hydroxy-aethyl)-phosphat	2,0	Kernobst	
		0,5	Gemüse, anderes Obst	
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel	
Trichloronat	Aethyl-O-aethyl-O-(2,4,5-trichlor-phenyl)-thiophosphonat	0,5	Kohl	
		0,2	Zwiebeln, Radieschen, Rettich	
		0,05	frische Bohnen, Getreide	
Tricyclohexylzinn-hydroxid (siehe Cyhexatin)				
Tridemorph	4-Tridecyl-2,6-dimethyl-morpholin	0,1	alle pflanzlichen Lebensmittel	
Trietazin	2-Chlor-4-aethylamino-6-diaethyl-amino-1,3,5-triazin	0,1	Kartoffeln	
Trifluralin	4-Trifluormethyl-2,6-dinitro-N,N-dipropyl-anilin	3,0	Blumenkohl	
		1,0	Möhren	
		0,5	Kohl- und Speiserüben	
		0,1	andere pflanzliche Lebensmittel	
Triforin	1,4-bis(2,2,2-Trichlor-1-formamido-aethyl)-piperazin	1,5	Kernobst, Beerenobst, Kirschen	
		1,0	Gurken, Weintrauben	
		0,5	Tomaten	
		0,2	Getreide	
Vamidothion	O,O-Dimethyl-S-5-[N-methyl-(2-methyl-3-thia-valeramid)]-monothiophosphat	insgesamt berechnet als Vamidothion	0,4	Äpfel, Birnen
Vamidothion-sulfoxid				
Vinclozolin	3-(3,5-Dichlorphenyl)-5-methyl-5-vinyl-1,3-oxazolidin-2,4-dion einschließlich Abbau- und Reaktionsprodukte, soweit sie noch 3,5-Dichloranilin enthalten, berechnet als Vinclozolin	10,0	Kiwifrüchte	
		8,0	Erdbeeren	
		5,0	Salat, Weintrauben	
		3,0	Tomaten	
		2,0	frische Bohnen	
		1,0	Kiwifrüchte ohne Schale, Raps	
		0,5	Kirschen	
Zineb (siehe Dithiocarbamate)	Zink-[N,N'-aethylen-bis(dithiocarbamat)]			

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Ziram (siehe Dithiocarbamate)	Zink-(N,N-dimethyl-dithiocarbamat)	

*) Milligramm pro Kilogramm = mg Wirkstoff je kg Frischgewicht des Lebensmittels; sofern jedoch in Spalte 3 weiterverarbeitete Lebensmittel (zum Beispiel Getreideerzeugnisse, Hülsenfrüchte, Trockengemüse, Trockenobst) besonders aufgeführt sind, bezieht sich die Höchstmenge auf 1 kg des weiterverarbeiteten Lebensmittels. Bei Gewürzen, Tee oder teeähnlichen Erzeugnissen bezieht sich die Höchstmenge auf 1 kg des trockenen, zur Abgabe an den Verbraucher bestimmten Erzeugnisses. Bei Hopfen bezieht sich die Höchstmenge auf 1 kg getrockneten Hopfen.

**) Die in Spalte 3 verwendeten Gruppenbezeichnungen umfassen jeweils folgende Lebensmittel:

a) Gemüse

Blattgemüse und sonstige Sproßgemüse, Fruchtgemüse, Wurzelgemüse;

aa) Blatt- und sonstige Sproßgemüse:

Artischocken, Blattsellerie, Bleichsellerie, Chicorée, Fenchel, Karde, sämtliche Arten Kohl, Kresse, Mangold, Petersilie (ohne Wurzel), Blätter von Knollensellerie und sonstige Küchenkräuter, Porree und sonstige Laucharten, Rhabarber, sämtliche Arten Salat (einschließlich Endivie, Zuckerhutsalat und Feldsalat), Spargel, Spinat, Stielmus, Zwiebeln (einschließlich Knoblauch);

bb) Fruchtgemüse:

frische Bohnen, Erbsen (mit Hülsen) und Puffbohnen; Eierfrucht (Aubergine), Gemüsemais, Gurken, Kürbisse einschließlich Zucchini, Melonen, Paprika, Pilze, Tomaten, Wassermelonen;

cc) Wurzelgemüse:

Kohl- und Speiserüben, Meerrettich, Möhren, Pastinaken, Petersilienwurzel, Radieschen, Rettich, Rote Rüben, Schwarzwurzel, Knollensellerie (ohne Blätter);

b) Hülsenfrüchte:

Bohnen, Erbsen, Linsen, Puffbohnen (jeweils als Trockenkorn ohne Hülsen);

c) Obst:

Beerenobst (einschließlich Erdbeeren), Kernobst, Steinobst, Weintrauben; Ananas, Avocados, Bananen (ohne Schale), Datteln, Feigen, Mango, Oliven, Zitrusfrüchte (mit Schale) und sonstige subtropische und tropische Früchte; Samenkerne von Schalenfrüchten (Nüsse, Erdnüsse, Kakaokerne, Kaschunüsse, Kokosnüsse, Mandeln, Maronen, Pinienkerne, Pistazien und sonstige Samenkerne von Schalenfrüchten);

d) Getreide:

Buchweizen, Gerste, Hafer, Hirse, Mais, Reis, Roggen, Weizen;

e) Getreideerzeugnisse:

Getreidemahlerzeugnisse, Schäl- und Mühlenerzeugnisse, Teigwaren;

f) Ölsaat:

Baumwollsaat, Leinsaat, Mohnsaat, Palmkerne, Raps, Rübsen, Sonnenblumenkerne und sonstige zur Speiseölgewinnung bestimmte Samen, Früchte und Keime;

g) andere pflanzliche Lebensmittel:

alle Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, für die keine besonderen Höchstmengen für den betreffenden Stoff festgesetzt sind, ausgenommen Gewürze, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Ölsaat und Hopfen.

Liste B

Anlage 3
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 3)

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)
Aldrin	} insgesamt	Gewürze, Tee, teeähnliche Erzeugnisse andere pflanzliche Lebensmittel
Dieldrin		
Aramite	0,01	alle pflanzlichen Lebensmittel
Chlordan	0,05 0,01	Gewürze, Tee, teeähnliche Erzeugnisse andere pflanzliche Lebensmittel
DDT	} insgesamt berechnet als DDT	Gewürze, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse Gemüse, Obst, Ölsaaten, Zitrusfrüchte ohne Schale, Bananen andere pflanzliche Lebensmittel
DDD		
DDE und deren Isomere		
Endrin	0,1 0,01	Gewürze, Tee, teeähnliche Erzeugnisse andere pflanzliche Lebensmittel
Fluoressigsäure und ihre Verbindungen und Derivate	0,01	alle pflanzlichen Lebensmittel
HCH-Isomere außer Lindan	} insgesamt	Gewürze, Kakaokerne, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse Ölsaaten andere pflanzliche Lebensmittel
Heptachlor		
Heptachlorepoxyd		
Hexachlorbenzol	0,1 0,05 0,01	Gewürze, Tee, teeähnliche Erzeugnisse Gemüse, Ölsaaten, Rohkaffee andere pflanzliche Lebensmittel
Isobenzan	0,01	alle pflanzlichen Lebensmittel
Isodrin	0,01	alle pflanzlichen Lebensmittel

Stoff	Höchstmenge in Milligramm pro Kilogramm*)	in oder auf folgenden Lebensmitteln **)	
Kelevan einschließlich Kelevansäure	5-Aethyl-(1,1a,3,3a, 4,5,5a,5b, 6-decachloro- octahydro-2-hydroxy- 1,3,4-methano- 1-H-cyclobuta-[cd]- pentalen-2-yl)- laevulinat	insgesamt berechnet als Kelevan	
Chlordecon (Kepone)	Decachlor-pentacyclo [5,2,1,0 ^{2,6} ,0 ^{3,9} ,0 ^{5,8}] decanon-4		
Morfamquat	1,1'-bis(3,5-Dimethylmorpholino- carbonyl-methyl)-4,4'-bipyridinium- salze	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel
Paraquat	1,1'-Dimethyl-4,4'-bipyridinium-salze	0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel
Schwefelkohlenstoff		0,05	alle pflanzlichen Lebensmittel
TEPP	O,O,O,O-Tetraethyl-pyrophosphat	0,01	alle pflanzlichen Lebensmittel
Tetrachlor- kohlenstoff		0,01	alle pflanzlichen Lebensmittel
Arsenverbindungen	}	0 (natürliche Gehalte bleiben unberück- sichtigt)	alle pflanzlichen Lebensmittel
Bleiverbindungen			
Cadmiumverbindungen			
Quecksilberverbindungen			
Selenverbindungen			

*) Milligramm pro Kilogramm = mg Wirkstoff je kg Frischgewicht des Lebensmittels; sofern jedoch in Spalte 3 weiterverarbeitete Lebensmittel (zum Beispiel Getreideerzeugnisse, Hülsenfrüchte, Trockengemüse, Trockenobst) besonders aufgeführt sind, bezieht sich die Höchstmenge auf 1 kg des weiterverarbeiteten Lebensmittels. Bei Gewürzen, Tee oder teeähnlichen Erzeugnissen bezieht sich die Höchstmenge auf 1 kg des trockenen, zur Abgabe an den Verbraucher bestimmten Erzeugnisses. Bei Hopfen bezieht sich die Höchstmenge auf 1 kg getrockneten Hopfen.

**) Die in Spalte 3 verwendeten Gruppenbezeichnungen umfassen jeweils folgende Lebensmittel:

- a) Gemüse:
 - Blattgemüse und sonstige Sproßgemüse, Fruchtgemüse, Wurzelgemüse;
 - aa) Blatt- und sonstige Sproßgemüse:

Artischocken, Blattsellerie, Bleichsellerie, Chicorée, Fenchel, Karde, sämtliche Arten Kohl, Kresse, Mangold, Petersilie (ohne Wurzel), Blätter von Knollensellerie und sonstige Küchenkräuter, Porree und sonstige Laucharten, Rhabarber, sämtliche Arten Salat (einschließlich Endivie, Zuckerhutsalat und Feldsalat), Spargel, Spinat, Stielmus, Zwiebeln (einschließlich Knoblauch);
 - bb) Fruchtgemüse:

frische Bohnen, Erbsen (mit Hülsen) und Puffbohnen; Eierfrucht (Aubergine), Gemüsemais, Gurken, Kürbisse einschließlich Zucchini, Melonen, Paprika, Pilze, Tomaten, Wassermelonen;
 - cc) Wurzelgemüse:

Kohl- und Speiserüben, Meerrettich, Möhren, Pastinaken, Petersilienwurzel, Radieschen, Rettich, Rote Rüben, Schwarzwurzel, Knollensellerie (ohne Blätter);
- b) Hülsenfrüchte:

Bohnen, Erbsen, Linsen, Puffbohnen (jeweils als Trockenkorn ohne Hülsen);
- c) Obst:

Beerenobst (einschließlich Erdbeeren), Kernobst, Steinobst, Weintrauben; Ananas, Avocados, Bananen (ohne Schale), Datteln, Feigen, Mango, Oliven, Zitrusfrüchte (mit Schale) und sonstige subtropische und tropische Früchte; Samenkerne von Schalenfrüchten (Nüsse, Erdnüsse, Kakaokerne, Kaschunüsse, Kokosnüsse, Mandeln, Maronen, Pinienkerne, Pistazien und sonstige Samenkerne von Schalenfrüchten);
- d) Getreide:

Buchweizen, Gerste, Hafer, Hirse, Mais, Reis, Roggen, Weizen;
- e) Getreideerzeugnisse:

Getreidemahlerzeugnisse, Schälmuhlenerzeugnisse, Teigwaren;
- f) Ölsaaten:

Baumwollsaat, Leinsaat, Mohnsaat, Palmkerne, Raps, Rüben, Sonnenblumenkerne und sonstige zur Speiseölgewinnung bestimmte Samen, Früchte und Keime;
- g) andere pflanzliche Lebensmittel:

alle Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, für die keine besonderen Höchstmengen für den betreffenden Stoff festgesetzt sind, ausgenommen Gewürze, Rohkaffee, Tee, teeähnliche Erzeugnisse, Ölsaaten und Hopfen.

Anlage 4
(zu § 6 Abs. 1)

Stoff		Höchstmenge mg/kg, bezogen auf den Tabakgehalt
Aldicarb	2-Methyl-2-(methylthio)-propionaldehyd-O-(methyl-carbamoyl)-oxim	} insgesamt berechnet als Aldicarb 10,0
Aldicarb-sulfoxid	2-Methyl-2-(methylsulfinyl)-propionaldehyd-O-(methyl-carbamoyl)-oxim	
Aldicarb-sulfon	2-Methyl-2-(methylsulfonyl)-propionaldehyd-O-(methyl-carbamoyl)-oxim	
Aldrin	1,2,3,4,10,10-Hexachlor-1,4,4a,5,8,8a-hexahydro-1,4-endo-5,8-exo-dimethano-naphthalin	} insgesamt berechnet als Dieldrin 0,3
Dieldrin	1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-octahydro-1,4-endo-5,8-exo-dimethano-naphthalin	
Chlordan	1,2,4,5,6,7,8,8-Octachlor-3a,4,7,7a-tetrahydro-4,7-endo-methano-indan	0,2
DDT	1,1,1-Trichlor-2,2-bis(4-chlor-phenyl)-aethan	} insgesamt berechnet als DDT 10,0
DDD	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-chlor-phenyl)-aethan	
DDE und Isomere	1,1-Dichlor-2,2-bis(4-chlor-phenyl)-aethylen	
Dimefox	N,N,N',N'-Tetramethyl-diamido-phosphorsäure-fluorid	0,01
Endrin	1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-octahydro-1,4-endo-5,8-endo-dimethano-naphthalin	0,3
Heptachlor	1,4,5,6,7,8,8-Heptachlor-3a,4,7,7a-tetrahydro-4,7-endo-methano-inden	} 0,2
Heptachlorepoxyd	1,4,5,6,7,8,8-Heptachlor-2,3-epoxy-3a,4,7,7a-tetrahydro-4,7-endo-methano-indan	
Hexachlorbenzol		0,3
HCH-Isomere außer Lindan	Hexachlorcyclohexan-Isomere	1,0
Phosphorwasserstoff		} insgesamt berechnet als Phosphor- wasserstoff 0,01
Phosphide		
Campechlor (Toxaphen)	chloriertes Camphen (67–69 % Chlor)	5,0

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,- DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 4,40 DM (3,60 DM zuzüglich 0,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,90 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Gebühr bezahlt

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft
Vom 24. Juni 1982**

Auf Grund des § 21 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), der zuletzt durch Artikel 53 Nr. 1 des Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) geändert worden ist, wird nach Anhörung des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung gemäß § 19 Nr. 1 des Berufsbildungsförderungsgesetzes vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692) verordnet:

Artikel 1

Die Ausbilder-Eignungsverordnung gewerbliche Wirtschaft vom 20. April 1972 (BGBl. I S. 707), die zuletzt durch § 10 der Verordnung vom 29. Juni 1978 (BGBl. I S. 976) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 1 wird das Datum „1. September 1974“ durch „31. Dezember 1984“ ersetzt.

2. In § 8 Abs. 2 Satz 1 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt: „zu diesem Zeitpunkt bestehende Berufsausbildungsverhältnisse dürfen zu Ende geführt werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 112 des Berufsbildungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 24. Juni 1982

Der Bundesminister
für Bildung und Wissenschaft
Björn Engholm